

Julia Pferdehirt mit Dave & Neta Jackson

Curriculum Handbuch

Florence Nightingale
Die Schlacht des Trommlers

Hinweis zur deutschen Übersetzung

Der Text des Originalwerks *Curriculum Guide Florence Nightingale The Drummer Boy's Battle* wurde an wenigen Stellen abgeändert. Dies geschah vor allen Dingen in den Bereichen »Begriffe und Wortschatz« (*Vocabulary and Concepts*), und »Aktivitäten – Literatur & Sprache« (*Activities – Literature and Language Arts*), um ein erfolgreiches Benutzen des Handbuchs in deutscher Sprache zu gewährleisten.

In solchen Fällen in denen ein im Originalbuch gelistetes Buch auch in deutscher Sprache zur Verfügung steht, ist dies innerhalb einer solchen »[]« Klammer aufgeführt. Ansonsten finden Sie deutschsprachige Ressourcen auch im Anschluss an die Auflistung der englischsprachigen.

Wichtig erschien mir persönlich eine erdenklichst genaue Übersetzung und dennoch einen bestmöglichen Gebrauch des Handbuchs sicherzustellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß und Freude mit diesem Handbuch.

2003 Mirjam Fels

1. Auflage 2003

Originalausgabe *Curriculum Guide Florence Nightingale The Drummer Boy's Battle*
© by Julia Pferdehirt with Dave & Neta Jackson

© der deutschen Ausgabe 2003 by CLV
Christliche Literatur-Verbreitung e. V.
Postfach 11 01 35 33661 Bielefeld

Übersetzung: Mirjam Fels

© *Abenteurer Gottes: Die Schlacht des Trommlers – Florence Nightingale*
by CLV Christliche Literatur-Verbreitung e. V.
Postfach 11 01 35 33661 Bielefeld
Internet: www.clv.de

ISBN 3-89397-080-0

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweis zur deutschen Übersetzung
Über den Einsatz dieses Handbuchs

Lektionen

1. Kapitel 1 & 2
2. Kapitel 3 & 4
3. Kapitel 5 & 6
4. Kapitel 7 & 8
5. Kapitel 9 & 10
6. Kapitel 11 & 12
7. Kapitel 13 & Mehr über

Karten

Aktivitäten

- Geographie
- Naturkunde und Wissenschaft
- Geschichte
- Sozialkunde und Volksbräuche
- Literatur und Sprache
- Die heutige Kirche
- Mega-Projekte

Ressourcen

[Weitere Ressourcen in deutscher Sprache]

Über den Einsatz dieses Handbuchs

Willkommen bei den TRAILBLAZER BOOKS Curriculum Guides [ABENTEURER GOTTES Curriculum Handbüchern]! Als Lehrer, oder Eltern die ihre Kinder zu Hause unterrichten, sind Sie bestimmt froh darüber, wenn Ihre Schüler ihre Nasen in Bücher stecken. Aber eine gute Geschichte ist nur der Anfang des Abenteurers Lernen. Die TRAILBLAZER BOOKS [ABENTEURER GOTTES Bücher] führen ihre Leser über die ganze Welt, in verschiedene Kulturen und Zeitperioden. Deshalb öffnet jedes Buch eine Tür zu einer aufregenden, gesellschaftlich-orientierten Studie, die Fächer wie: Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Literatur und Sprachkunde mit einbezieht.

Dieses Curriculum Handbuch für *Die Schlacht des Trommlers* über Florence Nightingale bietet Ihnen eine Vielzahl an Aktivitäten und Quellen, die Ihnen dabei helfen werden Ihre Schüler zu einer Entdeckungsreise zu ermuntern. Die Vielfalt an Möglichkeiten ermöglicht Ihnen die bestmöglichen [Lern-] Schritte und Inhalte für Ihre Schüler auszuwählen. Vielleicht möchten Sie Ihren Schülern zunächst einmal die Aufgabe geben das Buch zu lesen, um danach an einem oder zwei Projekt/en zu Volksbräuchen und Essen, Reisen oder Topographie zu arbeiten. Oder Sie könnten das Ganze noch vertiefen indem Sie eine zweiwöchige Unterrichtseinheit planen, die das tägliche Lesen, die Erweiterung des Wortschatzes, Recherchen, kreatives Schreiben und kreatives Werken beinhaltet. *Vorausplanung ist der Schlüssel für effektive Arbeiten mit diesem Handbuch.*

ANWENDUNGSBEREICH UND ARBEITSABLAUF

Dieses Handbuch enthält **sieben Lektionen**, genügend für eine zweiwöchige Lerneinheit. Jede Lektion deckt zwei Kapitel des Buchs ab. Alle Lektionen bestehen aus Wortschatzaufstellungen, Hintergrundinformationen, Fragestellungen und vorgeschlagenen Aktivitäten. **Aktivitäten** sind nach Themenbereichen geordnet: Geographie (GEO), Naturkunde und Wissenschaft (NAT/W), Geschichte (GESCH), Sozialkunde und Volksbräuche (SK/VB), Literatur und Sprache (LIT/SPR) und die Kirche heute (K). Innerhalb jedes Themenbereichs finden Sie Symbole, die auf verschiedene Arten von Aktivitäten hinweisen (schreiben, nachforschen, sprechen, lesen, kreative Projekte, Video). Aktivitäten und Ressourcen die speziell für jüngere oder speziell für ältere Schüler geeignet sind, sind wie folgt gekennzeichnet: jüngere (*), ältere (**). Außerdem sind dreibis viertägige Mega-Projekte enthalten. Alle Anleitungen weisen eine Liste der benötigten Ressourcen und Materialien auf.

PLANUNG

Vier bis sechs Wochen vor Beginn der Lerneinheit...

- Flüchtiges Lesen des Buchs *Die Schlacht des Trommlers*, durchschauen der Lektionen, Aktivitäten auswählen und benötigte Materialien notieren.
- Reservieren und/oder kaufen der Materialien und Filme von speziellen Quellen. (Titel und Autoren sind innerhalb des jeweiligen Bereichs der **Aktivitäten** gelistet; vollständige Information über die Herausgabe steht innerhalb des Bereichs **Ressourcen** zur Verfügung.)
- Kaufen der Bastelmaterialien.

Wenn Sie eine zweiwöchige Lerneinheit planen...

- Die Schüler werden täglich eine Lektion, sieben Tage lang durchnehmen.
- Wählen Sie eine (oder mehrere) kurze, auf die jeweilige Lektion abgestimmte, Aktivität(en). Passende Aktivitäten sind innerhalb der Seite der entsprechenden Lektion aufgeführt.
- Die restlichen Tage können für die **Mega-Projekte** verwendet werden. *Hinweis:*: Wählen Sie die Aktivitäten gemäß der Altersgruppe, des Interesses und des Lernbedarfs Ihrer/Ihres Schüler/s aus. Vielleicht möchten Sie eine Aktivität aus jeder Fachrichtung, *oder* verschiedene Arten von Aktivitäten als Ersatz für eine andere wählen.

LEKTIONEN

- Ordnen Sie einen Tag vor der Lektion an, dass die relevanten Kapitel aus *Die Schlacht des Trommlers* entweder selbständig gelesen, *oder* laut vorgelesen werden.
- **Praise and Prayer [Lob und Gebet]**, geschrieben von Dave und Neta Jackson, den Autoren der TRAILBLAZER [ABENTEURER GOTTES] Bücher, bietet den Schülern eine Gelegenheit eine kurze Zeit in Gottes Wort zu verbringen und die biblischen Aspekte auch in ihrem eigenen Leben anzuwenden.
- Lesen Sie die **Hintergrundinformationen** laut vor, danach diskutieren und erläutern Sie die **Begriffe und Wortschatz** Segmente. (*Oder:* Beauftragen Sie Ihre Schüler, während des Lesens unbekannte Wörter durch den Zusammenhang im Text oder durch Nachschlagen in einem Lexikon herauszufinden. Dabei sollten Begriffe und Wörter die noch nicht klar sind am Folgetag erklärt werden.)

- Geben Sie Ihren Schülern die Möglichkeit, ihre beim Lesen aufkommenden Gedanken und Reaktionen zu diskutieren. Benutzen Sie hierfür die Fragen aus dem »**Sprich darüber**« Abschnitt. Interaktives Besprechen, Diskutieren und Debattieren kann so lebendig sein. Genießen Sie es!
- Verwenden Sie die empfohlenen, oder die von Ihnen selbst ausgewählten, Aktivitäten. *Hinweis:* Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Seiten- und Kapitelnummern auf die deutsche Übersetzung des Buchs *Die Schlacht des Trommlers* von Dave und Neta Jackson. [Hier wurde im Englischen ursprünglich auf das Original, also die englische Ausgabe *The Drummer Boy's Battle*, hingewiesen. Innerhalb dieser deutschen Übersetzung verweise ich natürlich auf die deutsche Ausgabe des Buchs!]

ZUSAMMENFASSUNG DER HISTORIE

Das meiste aus *Die Schlacht des Trommlers* handelt vom Jahr 1854. Zu dieser Zeit hat die TRAILBLAZER [ABENTEUERER GOTTES] Heldin Harriet Tubman Sklaven zur Flucht verholfen; Dr. David Livingstone erforschte den Kongo; George Müller nahm Hunderte von Waisen in Ashley Downs auf; und Hudson Taylor schockierte europäische Christen, indem er nach China auswanderte und chinesische Kleidung trug.

In England suchte eine reiche junge Frau, namens Florence Nightingale, nach einem Weg um gemäß der Berufung die sie von Gott erhielt zu leben. Sie lebte in einer Gesellschaft, welche von Frauen erwartete, zu Hause zu bleiben und die Zeit mit Partys und schicken Kleidern zu verbringen und die nur eine »Berufung« hatten: mit Freunden zusammen zu sein.

Im 19. Jahrhundert war die englische Gesellschaft geteilt. Ein paar wenige Menschen waren reich. Die meisten der Menschen waren sehr arm. Frauen, egal ob reich oder arm, waren zweitklassige Bürger. Universitäten waren für Frauen geschlossen. Statt dessen besuchten die reichen Frauen »Ladies« Seminare. Dort lernten sie, wie man eine anständige Gesellschaftsdame wird. Malerei, Handarbeiten, Literatur und Musik waren »angemessene« Studien. Frauen galten als zerbrechliche, einfache Geschöpfe. Selbst die »wohlhabenden« Frauen durften weder Gut noch sonstiges Vermögen besitzen, rechtskräftige Schriftstücke unterzeichnen, oder finanzielle Entscheidungen treffen.

Arme Frauen waren in einer aussichtslosen Situation. Die Gesellschaft sagte, dass anständige Frauen nicht arbeiten dürften. Die armen Frauen mussten oft hart arbeiten, um ihre Familien ernähren zu können. Die Gesellschaft schaute auf die arbeitenden Frauen herunter. Manche Menschen unterstellten den Frauen, sie hätten eine minderwertige moralische Lebenshaltung und würden unanständige Dinge tun.

Dies war die Welt in der Florence Nightingale lebte, als Gott sie im Alter von sechzehn Jahren zu ihrer Mission berief. Florence wollte ihren Dienst tun, doch wie? Sie entdeckte ihre Fähigkeit, für kranke Menschen zu sorgen, als Menschen die in ihrer Nähe wohnten ihre Hilfe benötigten.

Natürlich dachte die Gesellschaft, dass keine anständige »Lady« mit Blut, Krankheit und dem Sterben in Berührung kommen sollte.

Ein paar wenige arme Frauen aus der Unterschicht waren Krankenschwestern.

Diese Frauen waren oft grob und ungebildet. Sie hatten keine Ausbildung und waren gewöhnlich eher Mägde als Pflegepersonal für kranke Menschen.

Als England 1854 Rußland gegenüber den Krieg erklärte, sah Florence Nightingale eine Gelegenheit auf die Berufung, die sie von Gott erhalten hatte, zu antworten. Sie wurde Krankenschwester und kämpfte selbst in einem Krieg: gegen Krankheit, Schmutz und die Vorstellung der englischen Gesellschaft, dass als Krankenschwester arbeitende Frauen keinen Unterschied machen könnten.

Lektion 1

Kapitel 1: **Fest im Herrenhaus**

Kapitel 2: **Der Trommler**

LOB UND GEBET: EINER DER DIENST

Im ersten Kapitel von *Die Schlacht des Trommlers* verließ Florence Nightingale eine Veranstaltung von reichen und »wichtigen« Leuten, um einer armen, hilfsbedürftigen Familie zu helfen. Ihre Mutter wollte sie damals nicht gehen lassen. Dennoch wird Florence 150 Jahre später als eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte für ihren selbstlosen Einsatz hochgeschätzt. **Lies Lukas 22:24-27 und Markus 9:33-37.** Was sagte Jesus darüber, was ein wahrheitsgetreuer, großartiger Mensch tun muss?

Gedanke: Um Jesus wahrheitsgetreu folgen zu können, müssen wir lernen anderen genauso zu dienen, wie ER es getan hat.

Gebet: HERR Jesus helfe mir heute ein bereitwilliger Diener zu sein.

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Gespann (Pferdegewinn), polieren, Zylinder, poltern, Silhouette, aufgeplustert, thronen, Veranda, Butler, Gentleman, Chance, lodern, schnaubend, schrill, elegant, dirigieren, verdattert, Cholera, Epidemie, dehydriert, herauswürgen, hochschrecken, zusammengekauert, bitter lachen, »untere Schicht«, ungebildet, schrubben (des Fußbodens), »blank gescheuerte Hütte«, starren, Sold, Regiment, Lanzenreiter, Drill, prächtig, Parade, Neid, schlaksig, »Hände in die Hüfte gestemmt«, herausfordernd, betäubt, strikt, Majestät, (die) Krim, Infanterie, gutmütig, Zeitgenossen, (herum-) kommandieren, schneidige Uniform, Kavallerie, exakt, traben, Verbündete, Gefreiter, nuscheln, Bosphorus, »Mittlerer Osten«, Infanteriekorps, zusammengepfert, Marine, Koje, aschfahl, Reling, verschiffen, irritiert, »geblähte Segel«, Flotte, Kuppel, »Minarette von Konstantinopel«, (vorbei-) gleiten, Ufer, Meerenge, Küstenregion, Monstrum, (Armee-) Baracke, (Militär-) Lazarett, umgestülpt, Tornister, Schrapnell (-stück), Alliierte, Oberbefehlshaber, Lord, Reporter, Bucht, Kapitulation, (Essens-) Ration, gepökelt, zermürben, kampieren, Genugtuung, widerstehen, Camp, Schneid, Ruhm, Dragoner, Husaren, katastrophal, Bote, nüchtern, salutieren, Morgengrauen

HINTERGRUND

Der Krimkrieg wurde durch Missverständnisse, aus Geldgründen und durch machthungrige Führungspersonen [Herrscher] hervorgerufen. Es begann damit, dass französische und russische Mönche darüber gestritten haben, wer die »Heiligen« Orte in Jerusalem schützen sollte.

Die Mönche beklagten sich bei ihren Regierungen. Der neue russische Zar (Herrscher) erklärte, dass die Engländer ihm nicht zu sagen hätten was zu tun sei! Sie seien die Mächtigsten, verkündigte die englische Regierung. Der französische Herrscher erhoffte durch einen Sieg genauso mächtig zu erscheinen, wie einst sein Onkel, Napoleon Bonaparte. Die englischen Händler wollten die Schiffsrouten, die über das Schwarze Meer führten, behalten.

Der Krieg kam plötzlich und war ärmlich geplant. Britische Truppen waren nicht darauf vorbereitet. Die Organisation von Vorräten, Medizin und Waffen fehlte. Offiziere der Armee wurden nicht auf Grund ihrer Erfahrung als Soldaten ausgewählt, sondern weil sie aus reichen Familienhäusern mit Verbindungen zum König kamen.

SPRICH DARÜBER

Die russische, französische und englische Regierung sagten, dass sie Jerusalem beschützen würden. In Wirklichkeit versuchten sie jedoch politische Macht zu erringen.

Diskutiere über Zeiten in denen du Menschen *sagen* hörtest, dass sie aus einem bestimmten Grund handeln würden, wobei sie doch *in Wirklichkeit* einen ganz anderen, weniger hochherzigen Grund für ihre Handlung hatten. Hast du jemals gedacht du würdest etwas aus einem guten »rechtschaffenden« Grund tun, während sich dieser später als egoistisch erwiesen hat?

AKTIVITÄTEN

GEO 1, 2;

NAT/W 1, 2;

GESCH 1;

LIT/SPR 1, 2

Lektion 2

Kapitel 3: **Ins Tal des Todes**

Kapitel 4: **Barracks-Krankenhaus**

LOB UND GEBET: ANWEISUNGEN BEFOLGEN [BEFEHLEN GEHORCHEN]

Beim Militär [in der Armee] werden Soldaten dazu erzogen, Befehlen zu gehorchen und zwar ohne jegliche Hinterfragung. Im vierten Kapitel von *Die Schlacht des Trommlers* kam es durch missverstandene Befehle zu unnötigen Verlusten von Leben. **Lies Johannes 14:15-21 und Jeremia 29:11.** Wem haben wir zu gehorchen? Warum können wir mit Vertrauen gehorchen? Wie verhindern wir das Missverstehen von Gottes Geboten?

Gedanke: Je mehr wir Gottes Wort lesen, desto mehr können wir den Geboten Gottes *und* Gottes Versprechungen an uns sicher sein.

Gebet: Oh Gott, ich danke dir für deine Gebote, die aus deiner großen Liebe für mich kommen.

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Assistent, entbehren, Tornister, unverzüglich, (der Himmel war) verhangen, pochen, Versorgungsgüter, Kommandant, majestätisch, Zivilkleidung, verstohlen ansehen, Versammlung, Regimentskommandeur, Haltung annehmen, Infanterieregiment, krächzen, »vom Dienst befreit«, Vorgesetzter, Berichterstatter, unverhohlen, gleichmäßig, Trab, Plateaus, Masten (der Schiffe), zirka, jäh, Bergmassiv, »Stellung beziehen«, Kanonen, Hügelkette, undefinierbar, Kavallerie, Geschütze, »Bündel Papier«, Alliierte, Korps, »schwere Kavallerie«, »leichte Kavallerie«, Gefreiter, Zwölfpfünder, eindringlich, »berittener Bote«, Offizier, »auf der Flucht«, Handgemenge, konzentrieren, Strategie, Reiterei, Truppe, Kosaken, Fußtruppen, Eilbote, Infanteriedivision, Action, ironisch, Front, »über den Hügel schwappen«, Angriffsparole, Schwert, Säbel, verschwinden, Horizont, erbeuten, befehligen, exzellent, Galopp, waghalsig, Hinterhalt, erhoben, vorrücken, galoppieren, Hauptmann, dröhnen, straucheln, unbeeindruckt, preschen, aufrappeln, Bordwand, Bewußtlosigkeit, Deck, offensichtlich, schnauben, registrieren, tapfer, Tragödie, »das Schiff stach in See«, Flut, empfindlich, ächzen, Tau, Matrose, aufrappeln, zerfetzte, Seegang, wimmernd, Delirium, (Extra-) Ration, Luke, struppig, furchig, »Hügel erklimmen«, Araba, Kohlwasser, postwendend

HINTERGRUND

Britische Soldaten kämpften in »Formation«, in auf den Feind zumarschierenden Reihen. Die erste Reihe von Soldaten feuerte, danach kniete sie sich nieder um ihre Waffen zu laden, während die nächste Reihe von Soldaten schoß. In dieser Art attackierten die schottischen 93te Highlander die russischen Truppen. Hunderte starben dabei doch die Russen zogen sich letztendlich zurück.

Der nächste Schritt der »Leichten Kavallerie« wäre gewesen, die russischen Soldaten auf den Hügeln anzugreifen. (Soldaten der »Leichten Kavallerie« benutzen nur Lanzen, Säbel und Schwerter.)

Jedoch hatte der Kommandant, Lord Cardigan, den Befehl missverstanden. Anstatt die erste Truppe von Russen auf den Hügeln anzugreifen, befahl er seinen Truppen die russischen Geschütze am Ende [des Schlachtfelds] anzugreifen. Die Soldaten ritten das Tal hinunter, während sich die Feinde auf beiden Seiten und am Ende des Schlachtfeldes befanden. Von 673 Soldaten überlebten nur 200 und die meisten davon waren verwundet.

SPRICH DARÜBER

Stell dir vor, du würdest die Soldaten der »Leichten Kavallerie« beobachten, wie sie direkt auf die schweren Geschütze der Russen zureiten! Dieses Missverständnis eines Befehls hatte den Tod von fast 500 Soldaten zur Folge. Auf welche Weise wurden die Befehle gegeben (siehe Seite 38)? Kannst du dir eine bessere Art vorstellen, um Befehle zu erteilen? Welche sonstigen Traditionen oder Methoden gebrauchten die Briten, die du anders gebrauchen würdest?

AKTIVITÄTEN

GEO 3, 4;

GESCH 2, 3;

LIT/SPR 3, 4, 5

Lektion 3

Kapitel 5: **Nachricht aus Balaklava**

Kapitel 6: **»Ich bin Ihr Mann!«**

LOB UND GEBET: PRODUKTIVE GEDULD

Florence Nightingale brauchte viel Geduld für das Warten bis die Militärärzte einsahen, dass ihre Krankenschwestern bei der Rettung von Leben behilflich sein konnten. Aber selbst während des Wartens war sie sehr damit beschäftigt zu tun was immer sie konnte. Letzten Endes änderte ihre Beharrlichkeit den Verlauf der Geschichte. **Lies 2. Petrus 3:9**. Was sagt dieser Vers in Bezug auf Gottes Langmütigkeit gegenüber uns?

Gedanke: Ein Zitat aus Neta Jacksons Vaters Tagebuch: *»Gesegnet sei der Mann, welcher etwas bewegt während er wartet.«*

Gebet: HERR, gib mir Geduld wenn die Dinge nicht so geschehen wie ich sie gerne hätte und gib mir Demut trotzdem zu tun was immer ich tun kann.

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Infanterie-Regiment, Plattform, Bottich, Manschette, Schrapnell, Lazarett, Leichte Kavallerie, Andes, Schnippen (einer Schere), hochgradig, Infektion, Stumpf, unförmig, Fieberwahn, Korridor, kolossal, argumentieren, sarkastisch, Gebärde, balancieren, vorsprechen, Lanze, Säbel, Bahre, Flur, keine Notiz davon nehmen, sacht, Dutzende, Schlachtfeld, Krücken, Toiletteneimer, Spucknapfe, Kriegsministerium, protestieren, den Schmerz lindern, übermannt, verschmitzt, Spion, lange Flure durchkämmen, Bettpfanne, Konfession, griesgrämig, zusammengepfercht, Zivilist

HINTERGRUND

Die damaligen Ansichten der Führungspersonen des Krankenhauses erscheinen uns heute verrückt. Krankenschwestern waren jedoch in den 1850-ern arme, harsch handelnde Frauen. Sie waren ungebildet und nicht genügend [für diesen Beruf] ausgebildet. Manche fluchten, kämpften, stahlen von Patienten und be-tranken sich während der Arbeit. Dr. Hall wollte solche Frauen nicht in seinem Krankenhaus. Er wollte nicht glauben, dass Miss Nightingales Krankenschwestern anders waren.

Außerdem hatten die Wissenschaftler keine Erklärung für [bestimmte] Krankheiten, Bakterien und Infektio-nen. Ärzte wussten nicht, dass ungewaschene Bettlaken oder herumstehende mit gebrauchten Bettlaken gefüllte Eimer Erkrankungen auslösen konnten.

Als Miss Nightingale das Waschen der Laken und Kleider anordnete dachte der Major wahrscheinlich, dass dies ein lächerlicher Luxus für ein Krankenhaus war, in dem Männer starben. Gerade, weil er die Keiment-wicklung und Infektion nicht verstand, dachte er Miss Nightingale sei nur eine dieser dummen Frauen mit keinerlei Erfahrung über die »reale Welt«.

SPRICH DARÜBER

Miss Nightingale bot an, verletzte Soldaten zu baden und die Laken und Kleidung zu waschen. Sie stellte sich zur Verfügung, die Bandagen zu wechseln und die Wunden zu reinigen. Die Ärzte und Offiziere vernein-ten ihr Angebot.

Stell dir vor wie Miss Nightingale sich fühlte, als die Ärzte und Offiziere nicht auf sie hören wollten. Sprich über Situationen in denen du dachtest, dass keiner dir zuhört. Was hast du getan? Was geschah?

AKTIVITÄTEN

NAT/W 3;

GESCH 5

Lektion 4

Kapitel 7: Ringen mit der britischen Armee

Kapitel 8: Mutter Dampfmaschine

LOB UND GEBET: ZUSAMMENARBEIT

In Kapitel 8 versucht Florence Nightingale den neu angekommenen »Freiwilligen« zu erklären, dass sie Differenzen – wie Konfession und religiöse Traditionen – zur Seite legen und »alle zusammenarbeiten müssen« (S. 100). **Lies Markus 9:38-40** und **Johannes 17:22-23**. Jesus betete auch für seine Jünger »auf daß sie eins seien« [entnommen aus der *Schlachter-Bibel, Version 2000*, © Genfer Bibelgesellschaft]. Warum?

Gedanke: In einem Gospel-Song heißt es: »Durch unsere Liebe (zueinander) werden sie wissen, wir sind Christen.« Trifft das auch bei dir zu?

Gebet: HERR, hilf mir vereint mit anderen Christen zusammen zu arbeiten.

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Stab an freiwilligen Soldatenfrauen, türkische Lampe, abrupt, Skorbut, barsch, ohne Unterlass beten, maßgebliche Stellen in England, Dock, schlabberige Wangen, Reling, im Hafen vor Anker liegen, Ruderriemen, türkische Arabas, den Rock schürzen, Desinfektionsmittel, Kohlenfeuerbecken, britische Ladies, Manieren, Konvent, Britisches Empire, beherbergen, beengt hausen, nächtigen, bankrott, ausbooten lassen, überkonfessionell, Bekenntnis, Missbilligung, Dampfmaschine, jemanden gegenüber verantwortlich sein, Anweisungen befolgen, (Augen, die um die Ecke) lügen

HINTERGRUND

Folgendes schrieb der Historiker Lytton Strachey über die Krankenhäuser in Skutari, als Florence Nightingale dort ankam:

[Anmerkung der Übersetzerin zum nachstehenden Text:

Innerhalb des folgenden Abschnitts sind bestimmte Wörter in solche »[]« Klammern gesetzt. Dies wurde bereits in der Originalausgabe (Curriculum Guide Florence Nightingale – The Drummer Boy's Battle) so gehandhabt. Die entsprechenden Sätze wurden durch in klammerngesetzte Wörter von den Autoren und nicht von der Übersetzerin erweitert! Dort wo sinnvoll, wurden diese jedoch – passend für die deutsche Übersetzung – ein wenig abgeändert.]

[Das Krankenhaus] ist unterlegt mit gewaltigen Abwasserkanälen. ... Die Böden waren in solch einem verrotteten Zustand, dass viele dieser gar nicht mehr geschrubbt werden konnten; die Wände waren dick beschichtet mit Dreck; ... überall waren Schwärme von Schädlingen... Vier Meilen lang [standen] die Betten so zusammengepfercht [mit] keinerlei Raum dazwischen... [Dort] gab es keine Ventilation. Der Gestank war unbeschreiblich. Dort waren nicht genügend Bettgestelle; die Bettdecken waren aus Segeltüchern und aus solch grobem Gewebe, dass die verwundeten Männer davon zurückschreckten und darum baten, in ihren wollenen Zudecken zu bleiben; ...keinerlei Art von Schlafzimmereinrichtung, leere Bierflaschen dienten als Kerzenständer. Es gab dort keine Waschbecken, keine Handtücher, keine Seife, keine Bürsten, keinen Schrubber, kein Tablett, keine Teller; es gab dort weder Pantoffeln noch Scheren; ...dort gab es keine Messer, Gabeln oder Löffel. Es mangelte ständig an Vorrat von Brennstoff. Die Kocharrangements waren lächerlich unzureichend und die Wäscherei war eine Farce. Über die ärmlich medizinischen Materialien konnte nichts besseres erzählt werden. Krankentragen, Schienen, Bandagen – alles fehlte; und so war es auch mit den meisten gewöhnlichen Medikamenten.

- von *Eminent Victorians* (wird nicht mehr aufgelegt), so wie zitiert auf www.bartleby.com/189/202.html

SPRICH DARÜBER

Auf Seite 89 sagt Florence Nightingale: »Außerdem, wenn Menschen beleidigend sind, dann beleidigen sie zuerst Gott, unseren Schöpfer, ehe sie mich treffen.« Was denkst du, was sie damit meinte? Wie reagieren Menschen gewöhnlich auf Beleidigungen? Glaubst du Miss Nightingales Angewohnheit ihrer eventuell aufkommende Wut zu widerstehen war gut? Warum? Warum nicht?

AKTIVITÄTEN

NAT/W 4, 6, 7;

GESCH 6, 7

Lektion 5

Kapitel 9: Ein totes Pferd trinken

Kapitel 10: Ein Koch und ein Gentleman

LOB UND GEBET: STARK UND MUTIG

Lies Josua 1. Wie viele Male hat Gott Josua gesagt er soll »stark und mutig« sein? Bezogen auf das bisher in *Die Schlacht des Trommlers* Gelesene, in wiefern musste Florence Nightingale wie Josua stark und mutig sein? Wie reagierten die Menschen Josua gegenüber? (Siehe Josua 1:16-18) Wie reagierten die Britischen Offiziere Florence Nightingale gegenüber?

Gedanke: Wie sind die Wortes Gottes an Josua aus Kapitel 1 anwendbar für Herausforderungen denen *du* in deinem Leben gegenüber stehst?

Gebet: Oh Gott, Ich will so stark und mutig wie Josua und Florence Nightingale sein. Ich weiß ich kann das, weil ich du mir versprichst, dass »der HERR, mein Gott, mit mir ist wo immer ich auch hingehen mag« (Josua 1:9, Paraphrase der Autoren).

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Botschafter, Feldlazarett, Front, gut ausgebildetes Pflegepersonal, Organisation, Standpunkt, nachvollziehen, Kompromiss, Dock, im Hafen vor Anker liegen, Genesung, Flutwellen, (hinauf zum Krankenhaus) dirigieren, Ruhr, Typhus, Cholera, Skorbut, widerlich, angeekelt, brackig, Zentner, Schuppen [Hütte], Lehmweg, Kapuze, Umhang, Tischplatte, Vitaminmangel, Vorschriften, Bestellformular, Parlament, Tinte und Federhalter, Kommission, den Arm in einer Schlinge tragen, Botengang, träge, Schwestertrakt, unschlüssig, (ein Mann) mit großen Kotletten, Untersuchungskommission, emsig, Zisterne, Gewölbe, Dunghaufen, Rinne, (nach) Verwesung (stinken), verwesenden Leichnam, absolut, vorschriftsmäßig, Inspektion, unabdingbar, realistisch, sanitäre Zustände, sarkastisch, hygienische Bedingungen, ignorieren, Scheuerbürsten, von Wunden und Krankheiten genesen, desinfizieren, Chirurgie, vornehm, elegant, verwegenes Aussehen, vom Scheitel bis zur Sohle, Ledergamaschen, bockiges Kind, Kommandant, versiegelter Umschlag, nobler Club, unverzüglich, Grippe, dumpfe (Angst), Stiefelspitzen, warmherzig, großartig, Aktentasche, Armeegremien (-gremium), Reformen

HINTERGRUND

Als Miss Nightingale Veränderungen wollte, schrieb sie Sidney Herbert, Englands Kriegsminister und anderen Behörden. Sie hat sogar an die Königin geschrieben!

Es war zum Verrücktwerden und sehr schwierig, selbst die kleinste Regel zu ändern! Fast fünfzig jahrelang stellte ein und derselbe Mann die Regeln für Englands Armee auf! Er wollte *keinerlei* Veränderungen – nirgendwo! Selbst Sidney Herbert konnte ihn nicht überzeugen.

Zum Beispiel gab es keine Bibliothek oder einen Aufenthaltsraum in dem Barracks Hospital. Kranke Männer konnten nur in ihrem Bett liegen. Sie tranken und spielten um Geld mit Karten.

»Sie kennen nichts anderes«, sagten die Offiziere. Florence Nightingale stimmte nicht zu. Sie kaufte Bücher. Sie gestaltete einen Lese- und Spielraum. Sie stand den Soldaten als eine Art Bankier zur Seite, damit diese Geld für ihre Familien nach Hause schicken konnten.

»Das wird niemals funktionieren«, sagten die Offiziere. Aber es funktionierte! Bald schon sendete Miss Nightingale jeden Monat tausende Pounds (Britisches Geld) an die Familien der Soldaten!

SPRICH DARÜBER

Es macht keinen Sinn, dass Offiziere in der Armee nicht einmal einfache Veränderungen veranlassen wollten, die ihren eigenen Männern helfen würden. Aber die Geschichte zeigt wieder und immer wieder, dass Florence Nightingales Forderungen nach einfachen Veränderungen ignoriert wurden.

Was denkst du, warum die Offiziere sie ignoriert haben? Denkst du diese Art von Dingen geschehen auch heute? Warum oder warum nicht?

AKTIVITÄTEN

SK/VB 1;

K 1

Lektion 6

Kapitel 11: Zurück nach Balaklava

Kapitel 12: Misslungene Täuschung

LOB UND GEBET: GOTTES GEHEIMNIS DES ERFOLGS

Du wirst von Eltern, Lehrern und Geschäftsmännern viele »Erfolgsgeheimnisse« hören. Lies **Josua 1:8-9**. Was ist Gottes Geheimnis für Erfolg? Nenne die frommen Qualitäten in Florence Nightingales Charakter, die schließlich zu ihrem Erfolg führten.

Gedanke: Es ist nicht nur das *Lesen* in Gottes Wort, das zum Erfolg führt, sondern auch das Meditieren (Nachsinnen/-denken über dieses), dem Wort Gottes gehorchen und nach dem Wort Gottes zu leben. (Siehe Psalm 119:9, 11, 105)

Gebet: Oh Gott, I möchte so sehr dein Wort lesen und über dieses nachdenken, bis es von Kopf bis Fuß ein Teil von mir wird.

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Zustehen, Last abladen, Pensum, absolvieren, infizieren, Rechte Hand, Deck (eines Schiffs), an Bord, Höhle des Löwen, Seekrankheit, amüsiert, missionarisch, Eifer, mit von der Partie sein, Landesinnere, Lauffeuer, Stute, Damensitz (auf dem Pferd), Grazie, Zivilist, (russische) Festung, Alliiertenstützpunkt, Brennstoff, Wunschtraum, Skizze (zeichnen), skeptisch, (Nightingale-) Delegation, Widersacher, offizielles Schreiben, Sonderbeauftragte, aus dem Tritt bringen, Luxusgegenstände, Dickfelligkeit, Überheblichkeit, Sanatorium, bandagiert, Pritsche, Hornist, missbilligend, Waise, Granatfeuer, Schwelle, rüde, fröstelnd, weit aufgerissene (und angsterfüllten) Augen, Schrammen, Ohnmächtige (ohnmächtig), Knie wie Wackelpudding, hinaus bugisieren, Reporter, Journalist, Wachzustand, Bewusstlosigkeit, schartig, Winden (und Wildblumen), zersautes Haar, abrupt, Zeichensprache, Ehrenabzeichen, hochrappeln, Telegramm, organisiert sein, geborgte Kutsche, vertäut, Matrose, dicke Taue (des Schiffs), Kurs nehmen, Gangway

HINTERGRUND

Dr. Hall hat tatsächlich versucht, Florence Nightingale an Bord eines Schiffes zu bringen, das Kurs nach England nahm und nicht nach Skutari. Das war nicht der einzige Versuch der Armee, um sie [Florence Nightingale] loszuwerden. Als Florence Nightingale und ihre Krankenschwestern zum ersten Mal in Skutari ankamen, verweigerte die Armee sie zu verköstigen – auf Major Sillerys Befehle hin! Durch den Versuch sie *verhungern* zu lassen, versuchte die Armee sie loszuwerden. Glücklicherweise hatte Miss Nightingale Essen mitgebracht und benutze ihr eigenes Geld um weitere Nahrungsmittel zu kaufen. Sie versorgte fast einen ganzen Monat lang zweiunddreißig Krankenschwestern, bevor die Armee aufgab!

Die Armee gebrauchte ihre eigenen Regeln, um Miss Nightingale zu frustrieren und zu ignorieren.

Einmal, während die Männer froren und halb gekleidet im Krankenhaus lagen, standen Kartons voller warmer wollener Schlafkittel ungeöffnet im Armee Lagerhaus herum. Miss Nightingale forderte: »Warum werden diese nicht den Männern gegeben?« Die Antwort? Weil kein Befehl gegeben wurde, diese Kartons zu öffnen!

SPRICH DARÜBER

Nun hat Robbie es getan! Er schmuggelte den kleinen Peter an Bord des Schiffes, das Kurs auf Skutari nahm. Sprich darüber: Durfte Robbie dies tun? Was für Probleme könnte dies auslösen? Was hättest du an Robbies Stelle getan? Welche anderen Lösungen hätte Robbie finden können?

AKTIVITÄTEN

NAT/W 5;

GESCH 8;

LIT/SPR 6,7

Lektion 7

Kapitel 13: Kriegsbeute

Mehr über Florence Nightingale

LOB UND GEBET: MEIN BESTES FÜR GOTT

Florence Nightingale sagt: *«Weniger zu geben, als jedes Gramm an Kraft, das ich habe, wäre nicht genug. Es wäre nicht das, was Gott von mir erwartet. Gott ist der einzige Herr, den ich anerkenne. Ich bin hier in Scutari Seine Botschafterin; die Arbeit, die ich tue ist Sein Werk.»* (S. 148) **Lies Kolosser 3:17.** Bist du manchmal versucht, weniger als dein Bestes zu geben? Welche Aufgabe hast du heute zu tun, die du 100%ig zur Ehre Gottes tun kannst?

Gedanke: Mutter Teresa sagte: »Lass alles was ich tue etwas schönes für Gott sein.«

Gebet: Oh Gott, Du hast uns Dein Bestes gegeben, als du uns Deinen Sohn Jesus gabst. I will heute mein Bestes geben.

BEGRIFFE UND WORTSCHATZ

Minarette, glänzende Kuppeln von Konstantinopel, auf die Erde purzeln, Passagier, Privatjacht, Adliger, gedankenverloren, Heck des Schiffes, würdevoll, einen Vortrag hören, Kriegsbeute, aufreihen, Krankenhauskaplan, tägliches Einerlei, abgeschirmt, erzwungen, ein Chor von Willkommensgrüßen, Miene, ordnungsgemäß, wie die Orgelpfeifen, Puttengesicht, gekalkte, Portal, widerstrebend, Butler, Madam, Wohltätigkeitsball, Ausbildungsstätte, anständig, liederliche, unstete, Florenz, wohlhabende Verhältnisse, ausgefüllt fühlen, Familiensitz, Gesellschaftsleben, lockerer Lebenswandel, unschicklich, Caritas, Diakonisse, Diakonie, Institution, bahnbrechende Neuerung, Trägergesellschaft, Institut, das Tor zum (gesamten) Mittleren Osten, mit von der Partie sein, schonungslos, militärisches System

HINTERGRUND

Historiker schätzen, dass 250.000 Männer im Krimkrieg gestorben sind. Von den 60.000 Britischen Soldaten waren 43.000 getötet oder verwundet worden. Jedoch wurden nur 7.000 während der Schlacht verwundet, die anderen starben wegen Schmutz, Krankheit, schlechtem Essen und verunreinigtem Wasser.

Die Britische Armee kämpfte gegen die Russen. Miss Nightingale kämpfte mit Ignoranz, stark hungernden Männern und Krankheitserregern. Ein Krieg wurde mit Waffen geführt; der andere mit Seife, Vitamin C, Schrubbern und Eimern und kochendem Wasser.

Miss Nightingale veränderte nicht nur das Bild der Krankenschwestern. Ihre Arbeit veränderte auch die Ansichten über sanitäre Einrichtungen, Krankenhäuser und Krankheit. Einige Ansichten und Überzeugungen von Florence Nightingale spiegeln sich selbst heute noch in der Berufspraxis der Krankenpflege wider.

SPRICH DARÜBER

Was denkst *du*, was meinte Miss Nightingale mit: »nach jeder Schlacht geht die Kriegsbeute an den Sieger«, auf Seite 144?

Dies ist eine Erzählung über persönliche Stärke und Charakter. Was für Charakterqualitäten siehst du in Florence Nightingale? Welche Qualitäten in ihren Handlungen und Einstellungen ermöglichten ihr all das zu vollbringen? Wenn du Florence Nightingale mit drei [ein paar] Worten beschreiben müsstest, welche würdest du wählen?

AKTIVITÄTEN

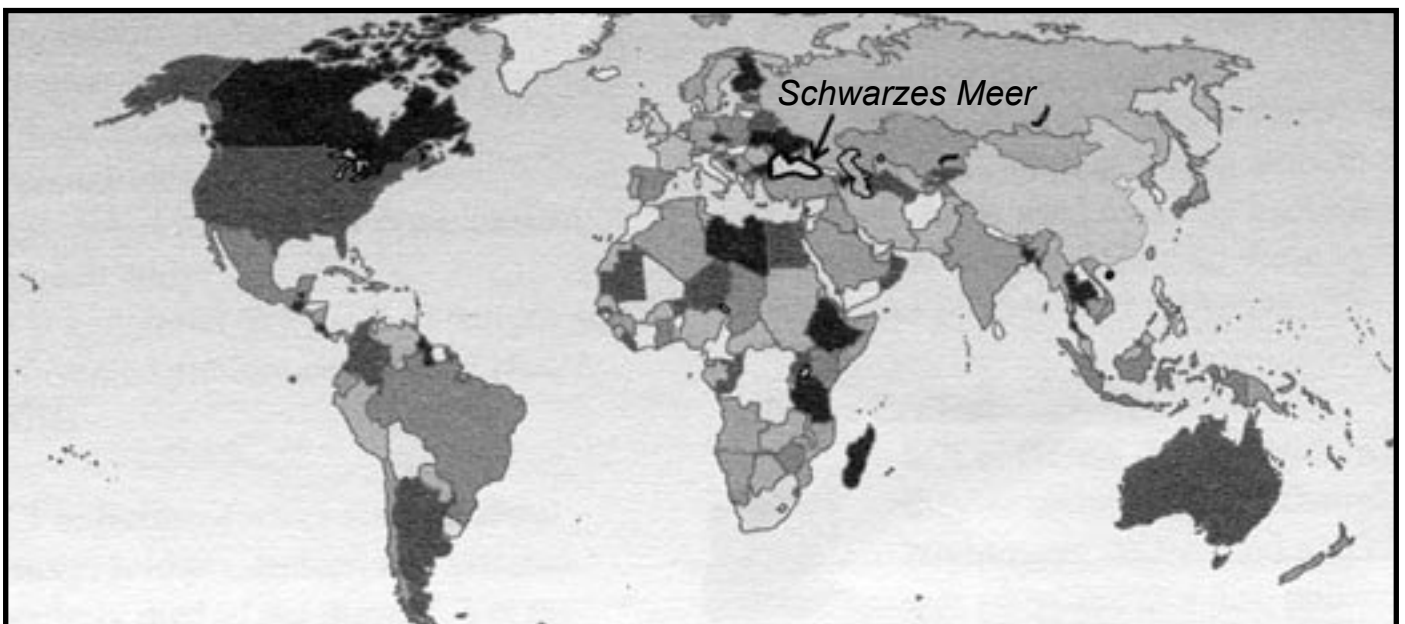
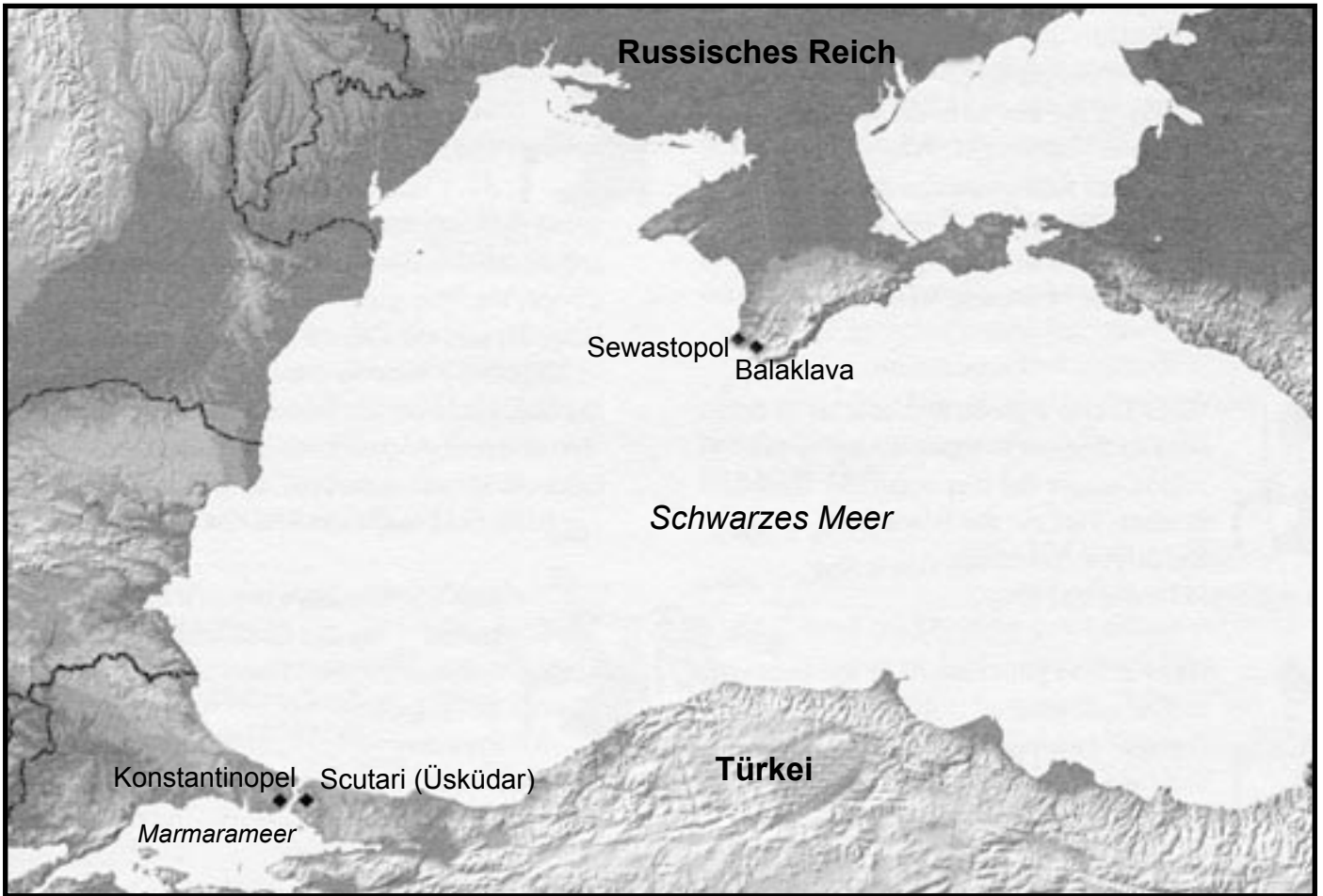
GEO 5;

NAT/W 6, 7, 8;

GESCH 9, 10, 11;

SK/VB 2, 3, 4, 5, 6

Karten



Geographie

Wenn wir ein Land kennen, wissen wir mehr über die dort lebenden Menschen. In einem Land wie Krim [Halbinsel am Schwarzen Meer], das zwischen Bergen und Seen [Meere] liegt, hängt die Art des Lebens der Menschen sehr viel von der Umgebung ab.

Geographie ist der Schlüssel zum Verständnis des Krimkrieges. Warum starben beinahe 250000, aus vier verschiedenen Ländern stammende, Männer, nur um die Kontrolle über ein kleines Stückchen Land zu bekommen? Schau dir eine Karte an und überlege, warum dieses Gebiet das »Tor zum Mittleren Osten« genannt wurde.

GEO 1: Nimm einen Globus und/oder Atlas zur Hand und finde die Kriegsschauplätze dieser Geschichte. Fertige eine Skizze einer Karte an, welche die Kriegsregion zeigt. Beziehe folgende Gebiete mit ein: Skutari [Üsküdar], Türkei, das Schwarze Meer, Balaklava, Sewastopol, England, Frankreich und Rußland.

GEO 2: Forche in einer Bibliothek und/oder im Internet nach, wie die Hütte mit Strohdach der Familie Robinson wohl ausgesehen hat. Kopiere und/oder drucke die Fotos, um sie anderen zu zeigen. [In der deutschen Fassung wurde die »*thatch-roofed cottage*« (»Hütte mit Strohdach«) durch das Wort »Haus« übersetzt. S. 10 deutsche Übersetzung, S. 11 englische Fassung]

GEO 3: Finde den Ort Balaklava auf einer Karte. Nach Möglichkeit solltest du eine Reliefkarte, zur Hand nehmen, welche die Berge und Täler zeigt. Wenn du deine eigene Karte erstellt hast (siehe GEO 1), trage auf diese Balaklava ebenso ein.

GEO 4: Lies die Beschreibung über das Kriegsgebiet bei Balaklava auf den Seiten 33 und 34. Schau dir das Bild auf Seite 37 an. Bastle ein Modell des Schlachtfeldes. Benutze hierfür Zeichenmaterialien, Papier, Knetmasse, oder Papiermaché. Zeige die Position der russischen Truppen, den »schweren Geschützen«, der »Leichten Kavallerie« Brigade und den französischen und britischen Truppen.

Vielleicht möchtest du auch gerne andere Illustrationen des Schlachtfeldes im Internet betrachten. Gehe dazu auf: <http://members.xoom.com/Rushistory/balaklava/balabat.htm> . Auf dieser Site findest du unter »Maps« die entsprechenden Schlachtfeld-Karten.

GEO 5: Die Jungs saßen am Hang, ihre Blicke sahen auf die Straße von Bosporus. Was ist die Straße von Bosporus? Kannst die Straße von Bosporus auf einer Karte finden? Wenn du eine eigene Karte gezeichnet hast (siehe GEO 1), dann trage diese Straße von Bosporus in deine Karte ein. [(Straße von) Bosporus wird auch die *Straße von Istanbul* genannt. Sie ist eine Meeresstraße zwischen Europa und Asien.]

Naturkunde & Wissenschaft

Florence Nightingales Geschichte kann nicht erzählt werden, ohne die Aspekte der Naturkunde & Wissenschaft mit einzubeziehen. Es ist wichtig zu wissen, welchen Umfang an Kenntnissen die Menschen früher über die Wissenschaft besaßen. Wussten die Ärzte über Bakterien und Krankheitserreger Bescheid? Hatte damals irgend jemand Kenntnisse über die wirklichen Gründe von bestimmten Krankheiten? Wie konnten die Fortschritte der Wissenschaft die Art eines Krieges verändern?

Wissenschaft wird oft als Schlüssel zur Zukunft beschrieben. Ebenso ist sie ein Schlüssel, um die Vergangenheit zu verstehen.

NAT/W 1: Lerne mehr über die Cholera. Besuche die Zentrale für die Krankheitsforschung im Internet auf der Website: www.cdc.gov. Klicke auf *Health Topics A-Z* und dann auf *Cholera*. Schreibe einen kurzen Bericht über die Cholera – ihre Auslöser, Verhinderung und Heilung. [Die aufgelistete Site ist in englischer Sprache. Wenn du eine deutschsprachige Seite bevorzugst, dann gib auf einer Site einer Suchmaschine die entsprechenden Wörter ein. Ansonsten kannst du auch ein paar Bücher in der örtlichen Bibliothek über dieses Thema finden.]

NAT/W 2: ** In der Geschichte haben bestimmte Krankheiten ganze Nationen bedroht. James Cross Giblin hat ein Buch geschrieben, welches »*When Plague Strikes: The Black Death, Smallpox, AIDS*« genannt wird. Dieses Buch, für Schüler ab der sechsten Klasse und höher, erklärt was diese Krankheiten auslöst und wie Menschen darauf reagieren, wenn die Gemeinde, die Region, oder sogar das ganze Land durch solche Krankheiten betroffen wird.

NAT/W 3: Das Sterben fand kein Ende in Balaklava. Hunderte von Soldaten starben an Bord des Schiffs, während sie auf dem Weg zum Krankenhaus in Skutari, Türkei, waren. Weitere Hunderte starben im Krankenhaus. Benutze Bücher deiner Bibliothek, oder das Internet, um darüber zu lesen, zu lernen und schreibe einen kurzen Bericht über das Folgende:

- Wie kommt eine Infektion zustande?
- Was ist die Funktion von Antibiotika?
- Was ist *Dehydrierung* [Wasserentzug]? In welcher Weise wirkt sich dies auf den menschlichen Körper aus?
- Was ist Fäulnis? Warum ist sie so gefährlich?
- Wer hat die Antibiotika erfunden? Wann? Wie?

NAT/W 4: Bevor die Ärzte mehr über Skorbut [Vitamin-C-Mangelkrankheit] wussten, starben Soldaten, Seeleute und Bürger oft an den Folgen dieser Krankheit. Dennoch ist die Heilung so einfach!

Lerne über Skorbut, indem du Bücher deiner Bibliothek oder das Internet benutzt. Besuche die Seiten www.monzy.com/scurvy und www.people.virginia.edu/~rjh9u/scurvy1.html oder suche nach anderen Sites über Skorbut. Was ist der Auslöser dieser Krankheit? Wie kann sie verhindert werden? Was ist die Heilung dafür? Was passiert mit Menschen, die Skorbut haben?

Zeige mit Hilfe eines informativen Plakats, was du über Skorbut gelernt hast. Illustriere dein Plakat mit Grafiken, Bildern oder anderen Materialien. Durch Plakate werden kurze und dennoch informative Mitteilungen weitergegeben. Du wirst also die wichtigsten Fakten heraussuchen müssen, und diese anschließend in einer klaren Weise präsentieren.

NAT/W 5: Im 12. Kapitel entdeckt Florence Nightingale, dass die Soldaten Kaltes und Rohes gegessen haben, da sie auf dem Schlachtfeld keine Möglichkeit zum Kochen hatten.

Alexis Soyer und James Brandy arbeiteten gemeinsam an einem Entwurf eines transportfähigen Herdes. Richte deine Gedanken auf dieses Problem. Dein Ziel ist es, einen leichten, transportfähigen, sicheren, einfach zu benutzenden Herd zu planen, den ein Soldat für das Erwärmen von Speisen benutzen könnte. Denke: Welche Materialien waren damals vorhanden? Welches Heizmaterial konnte sicher getragen und auch für das Kochen benutzt werden? Wie würde der Herd, fertig montiert, auf dem Schlachtfeld aussehen?

Erstelle ein Plakat auf dem du deinen Entwurf vorstellst. Erkläre diesen deiner Familie, Klasse, oder Heimschulgruppe.

Wenn dein Entwurf fertig ist kannst du zu einem Geschäft gehen, das Campingartikel führt, um dir die verschiedenen Herde anzusehen, die von «Rucksacktouristen» und Campern gebraucht werden. Wie funktionieren diese Herde? Welches Brennmaterial benötigen sie?

Mega-Projekt

NAT/W 6: Bakterien, Keime, Krankheitserreger, überall – und sie sind alle unsichtbar! Florence Nightingale wusste, dass Sauberkeit gut war und Dreck, verschmutztes Wasser und Müll schlecht waren. Dennoch erkannte sie nicht, dass Krankheitserreger und Bakterien die Auslöser für Krankheiten waren.

Schau dir einmal Keime »bei der Arbeit« an. Du wirst dich wundern, was du alles in einem »sauberen« Haus finden kannst! Besorge dir ein Set von zehn *Plättchen mit Nährstoffboden*. Das sind abgedeckte Petrigläser, gefüllt mit »Futter« [Nährstoffboden] das Bakterien wachsen lässt. Wische mit deiner Hand über ein solches Plättchen und zwar *bevor* du dir die Hände wäschst. Danach streifst du noch einmal mit deiner Hand über ein anderes Plättchen, *nachdem* du dir die Hände zuvor gewaschen hast. Mit einem Wattestäbchen streichst du über die folgenden Dingen, daraufhin streichst du das Stäbchen über ein Plättchen:

- die Klinke der Badezimmertür
- den Spülknopf der Toilette
- den Wasserhahn im Badezimmer
- den Telefonhörer
- den Griff des Kühlschranks

Folge den Anweisungen, die du mit den Plättchen erhalten hast. Beschrifte jedes Plättchen mit den Angaben darüber, woher der einzelne Abstrich stammt. Überlege, welches Plättchen die meisten Bakterien aufweisen wird und ordne sie von 1-10.

Schau täglich nach den Plättchen. Die gelben, grünen, schwarzen, weißen, flaumig, schleimig, oder wirblig aussehenden (wachsenden) Kleckse, zeigen das Vorhandensein von Bakterien an.

Teile die Entdeckungen die du gemacht hast mit deiner Familie, deiner Klasse oder deiner Heimschulgruppe. Gestalte ein Plakat, das Schritt für Schritt das Vorgehen während des Experiments beschreibt. Benutze hierfür auch Fotos oder Zeichnungen, die das Ganze veranschaulichen. Auf deinem Plakat solltest du Antworten zu folgenden Fragen bereitstellen:

- Welches Teil wies die meisten Bakterien auf? Welches ist dabei am schnellsten »gewachsen«?
- Wo gab es in Bezug auf die Farbe, Typen, etc. Ähnlichkeiten?
- Errate: Woher kamen die Bakterien, die du an den einzelnen Dingen gefunden hast?
- Was hast du über das Händewaschen gelernt?
- Wirst du deine Gewohnheiten in irgendeiner Weise ändern, auf Grund des Experiments?

NAT/W 7: Florence Nightingale hatte einmal von ihrem eigenen Geld Zahnbürsten für die Soldaten gekauft. Major Sillery murrte. Was für einen Nutzen sollten die Zahnbürsten für die Soldaten haben? Er dachte, Miss Nightingale wäre töricht.

Finde heraus, was Zahnbürsten wirklich tun. Frage bei deinem Zahnarzt oder Pharmazeut nach Tabletten [oder Gel], die Zahnbelag aufdecken. Nachdem du dir die Zähne geputzt hast, nimmst du eine Tablette und kaust sie. Danach öffnest du deinen Mund und schaust in den Spiegel. Die rote Farbe an deinen Zähnen zeigt dir, wo du nicht richtig geputzt hast. Schau genau hin. Wo hast du Stellen vergessen? Solltest du bestimmten Stellen in deinem Mund mehr Aufmerksamkeit schenken? Bürste noch einmal!

Mega-Projekt

NAT/W 8: Kontaktiere die örtliche Zweigstelle des Roten Kreuzes [Arbeiter Samariter, etc.], um einen Kurs in Erste Hilfe und Sicherheit zu belegen. [Der Vorschlag im Original ist, als einzelne Person, oder als Gruppe daran teilzunehmen. Außerdem wurde der Hinweis gegeben, dass dieser Kurs für Schüler zwischen elf und 14 Jahren ist. In Deutschland: Frage nach den Kursbedingungen bei der jeweiligen örtlichen Stelle.]

Dabei lernst du Erste Hilfe im Notfall, Wiederbelebungsversuche beim Erwachsenen, Kind und Baby. Außerdem bekommst du dort auch Sicherheitstipps. Die einzelnen Kurse variieren je nach Ort. Typisch ist [in den meisten Fällen] jedoch die Dauer von mehreren Stunden, über mehrere Tage hinweg verteilt. [Das Originalbuch spricht hierbei von einer Dauer von 9 Stunden, die über zwei bis drei Tage hinweg dauern] Manche lokale Gruppen des Roten Kreuzes haben regelmäßige Kurse im Programm. Manche verlangen eine geringe Kursgebühr für die Materialien. [In Deutschland fallen grundsätzlich Kursgebühren an, es sei denn der Teilnehmer ist Mitglied einer dieser Organisationen. Bitte erkundigen dich vor Ort.]

ODER

Lade einen Rettungssanitäter ein, der in deiner Klasse oder Heimschulgruppe die Rettungsmaßnahmen zeigt und erklärt.

Geschichte

Ein altes Sprichwort sagt, dass Menschen, die keine Kenntnisse über die Geschichte besitzen, dazu verurteilt sind die Geschichte zu wiederholen. Das mag wahr oder falsch sein. Über die Geschichte Bescheid zu wissen hilft uns zu verstehen, warum Menschen sich so verhalten wie sie es tun, wie die Regierungen funktionieren und wie ein Geschichtsereignis der Auslöser für ein weiteres sein kann.

GESCH 1: Lerne alles was du lernen kannst über den Krimkrieg. Gute Informationen darüber findest du z. B. auf www.geocities.com/crimeaukr/history.htm und www.geocities.com/mchirside/crimopen.htm. Siehe dazu auch das Buch *The Crimean War* von James Barbary. [siehe auch weitere, deutschsprachige Ressourcen] Gestalte eine Zeittafel, die den Beginn, die Hauptschlachten und die Friedensklärung [Friedensvertrag] enthält. Während du *Die Schlacht des Trommlers* liest, solltest du dir ein paar Notizen darüber machen, wo Florence Nightingale zur Zeit des Krimkriegs gearbeitet hat.

GESCH 2: Benutze ein Lexikon, Buch aus der Bücherei oder das Internet um die folgenden militärischen Begriffe zu erklären: Regiment, Infanterie, Kavallerie, Brigade und Front.

GESCH 3: Lies nach über *Battle of Balaklava* [Schlacht von Balaklava] und *Charge of the Light Brigade* [Angriff der Leichten Brigade]. Besuche dazu die Seite im Internet: <http://school.discovery.com/homeworkhelp/worldbook/atozhistory>. Klicke auf der Site auf *B* um Balaklava und auf *C* um Cremian War [Krimkrieg] zu finden. Gehe zu: <http://members.xoom.com/Rushistory/balaklava/balabat.htm> um alle Details über die Schlacht zu lesen. Auf dieser Site wirst du etwas weiter unten das Wort »Maps« und einzelne Karten über die Schlacht sehen. *The Crimean War* von James Barbary ist ebenso eine hilfreiche Ressource.

GESCH 4 und LIT/SPR 5: Lies nach über die Schlacht von Balaklava und den Angriff der Leichten Brigade (siehe GESCH 3 für die Quellen). Eine Poesie von Alfred Lord Tennyson's Genre (Art oder Kategorie) erzählt die Geschichte des Angriffs der Leichten Brigade. Schreibe aus der Sicht von Robbie Robinsons Bruder – ein einfacher Kavallerie Soldat reitet auf seinem Pferd mitten in die furchtbare Schlacht hinein.

Eine Geschichte kann in Form einer Poesie oder einer Prosa geschrieben sein. Die Erzählung aus der Sicht einer Hauptperson zu schreiben ist eine der Techniken der Schriftsteller. Dabei werden die Gedanken, körperlichen Empfindungen, Emotionen, Erfahrungen und das Sehen und Hören der Hauptperson erzählt. Die Leser sehen, fühlen, denken und erfahren Dinge, genauso wie die Person[en] im Buch. (SCHREIBEN)

GESCH 5: Die Geschichte von Frauen in der Medizin ist interessant. Benutze deine Bibliotheksbücher oder das Internet, um mehr über das Leben, die Erfahrungen und die medizinische Karriere von folgenden Frauen zu erfahren:

- Elizabeth Blackwell (die erste Frau, die einen Master Doktor Abschluss bekommen hat) www.greatwomen.org/profile.php?id=20
- The National Institutes of Health library [Das Nationale Institut der Gesundheitsbücherei] unter: www.nlm.nih.gov/hmd/blackwell illustriert die Briefe, Fotos und Kopien von Mrs. Blackwells persönlichen Papieren.
- Clara Barton (die erste Präsidentin des Amerikanischen Roten Kreuzes) www.incwell.com/Biographies/Barton.html
- Mary Breckinridge (Gründerin der »Frontier Nursing Service« und der »Frontier Nursing School of Midwifery) www.kytales.com/mbreck/mbreck.html

GESCH 6: Mutter »Brickbat« [Dampftramme] und ihre Nonnen als »Blackbirds« [schwarze Vögel, Raben] zu beschreiben, erscheint ein wenig amüsant. Im wirklichen Leben haben diese katholischen Schwestern, die »Nonnen« genannt werden, auf der ganzen Welt gedient; z. B. als Lehrerinnen, Krankenschwestern, Missionarinnen, Sozialarbeiterinnen, etc.

Eine weitere bekannte »Mutter« war Mutter Teresa, die Leiterin der »Sisters of Charity« in Calcutta, Indien und anderen furchtbar armen Plätzen der ganzen Welt.

Um mehr über diese Persönlichkeit zu lernen, lies das Buch *Something Beautiful for God* [Mutter Teresa – Erste authentische Biographie] von Malcolm Muggeridge, oder schau dir den gleichnamigen Video an.

GESCH 7: Lies die Geschichte über die Arbeit von Florence Nightingale in Scutari auf: www.Bartleby.com/

189/202.html . Diese Website enthält Zitate aus den Briefen, die Miss Nightingale ihrem Freund Sidney Herbert, Kriegsminister, geschrieben hat. Du wirst mehr über die »hinter der Kulisse Szenen« erfahren, z. B. dass Miss Nightingale dazu gezwungen war zu schreiben, nur damit die Ärzte davon abgehalten wurden Miss Nightingale nach England zurückzuschicken! Du wirst entdecken, wie viel ihres eigenen Geldes Miss Nightingale für den Kauf von Wassererhitzern, Zahnbürsten, etc. investiert hat. Finde mehr über die Zeit heraus, in der Dr. Hall versuchte Miss Nightingale verhungern zu lassen damit sie das Krankenhaus verlassen würde.

Das auf dieser Website verwendete Vokabularium [Wortschatz] stellt höhere Ansprüche, doch die Geschichte ist die Erarbeitung wert.

GESCH 8: Wissenschaftliche Entdeckungen und Erfindungen änderten die Art und Weise in der Kriege bestritten wurden. Gewehre, Kanonen und Kanonenmunition ersetzten Speere und Schwerter. Neuere und akkuratere [genauere] Waffen ersetzten die älteren.

Durch die Erfindung des Teleskops wurde es möglich weiter entfernte Dinge zu erkennen.

Erfindungen, die erstmals während des Krimkriegs zum Einsatz gebracht wurden waren u. a. der Telegraph, *Minié Ball Rifle [Minie-Geschoss Gewehr]*, *Smooth Bore Musket [Glattlauf-Muskete]* und die *Mallet's Mortar*. [Mehr über Waffenarten: <http://www.san-antonio-renegades.de/saiwaffen.htm>]

Benutze Bücher aus deiner Bibliothek oder das Internet, um mehr über diese Erfindungen zu erfahren. Schreibe ein oder zwei Abschnitte über jede Erfindung und wie diese funktionierte. Wer war der Erfinder? Kannst du dir vorstellen, in welcher Weise diese Erfindung die Art wie Krieg geführt wurde verändert hat?

GESCH 9: Forche im Internet nach, um mehr über Florence Nightingale zu erfahren [Links zu deutschsprachigen Seiten sind unter *Weitere Ressourcen in deutscher Sprache* zu finden]. Gehe z. B. auf: www.florence-nightingale.co.uk und klick auf *The Florence Nightingale Story*. Andere sehenswerte Websites sind die folgenden:

www.deltiology.com/healthcare.html

www.geocities.com/rescindinc/nightingale.html

www.geocities.com/bread_n_roses/nightin.htm

www.scottlan.edu/lriddle/women/nitegale.htm

GESCH 10: *Die Schlacht des Trommlers* erzählt über die Erfahrungen von Florence Nightingale während des Krimkrieges. Sie hat sehr viel nach Ende des Krieges erreicht. Sie sorgte für Verbesserungen der Bedingungen der Britischen Soldaten in Indien. Noch bewundernswerter war ihre Arbeit betreffend sanitärer Einrichtungen, die das Leben des indischen Volkes verbesserte. Sie schrieb, arbeitete, ermittelte und setzte sich ständig mit der Armee und der Regierung auseinander.

Lies über Florence Nightingales gesamte Leben in einem der folgenden Büchern:

Heart and Soul: The Story of Florence Nightingale von Gena Gorell.

Florence Nightingale: A Photo-Illustrated Biography von Lucile Davis.

Herstory: Women Who Changed the World A Picture Book of Florence Nightingale von David Adler.

Florence Nightingale: The Founder of Modern Nursing von Mary M. Tolan

Faithful Friend: The Story of Florence Nightingale von Beatrice Siegel

[Deutsche Bücher, siehe *Weitere Ressourcen in deutscher Sprache*]

Während du liest, erstelle eine Zeittafel, die Geschehnisse und wichtige Daten in Florence Nightingales Leben darstellt. Markiere lebensverändernde Entscheidungen, die sie traf mit einem Stern. Illustriere diese Zeittafel mit Fotos von Menschen, Orten und Ereignissen. Schließe auch Kopien von Fotos aus einem Buch oder dem Internet mit ein.

Materialien für die Zeittafel: Endlospapier, Stifte, Lineal.

GESCH 11: Sieh dir den Film *Florence Nightingale* von »Living History Productions« an. Schau, ob du diesen eventuell in der Bibliothek, oder in einer Videothek bekommst. [Du kannst dieses Video evt. auch über einen Online-Buchhandel beziehen.]

Sozialkunde und Volksbräuche

Volksbräuche [Sitten] sind die Traditionen eines Volks und einer Kultur. Malerei, Essen, Geschichten erzählen, Musik, Tanz, Dramen, Literatur und auch die Religion sind Spiegel, welche die Herzen und Seelen eines Landes und seiner Bewohner reflektieren.

Es ist heute schwierig, Florence Nightingales Welt zu verstehen. Traditionen der britischen Armee, Einstellung gegenüber menschlichem Leben, sowie die Kultur und Traditionen der Ukraine und Krim mögen seltsam und fremd erscheinen. Jedoch wird uns die Kenntnis über die Traditionen und Kultur dieser Menschen dabei helfen, diese zu verstehen.

SK/VB 1: Lies auf S. 116 über den schmackhaften Linseneintopf, den Alexis Soyer für die Soldaten zubereitet hatte. Stell dir vor wie gut das schmeckte, nach wochenlangem Hinunterwürgen der säuerlichen, aus verunreinigtem Wasser gemachten Kohlbrühe. Selbst wenn Linseneintopf als ein »Essen des armen Mannes« galt, so war es dennoch für die hungrigen Soldaten wie ein Festessen!

Feiere [preise] das Geschenk des guten Essens für Miss Nightingales Soldaten, indem du einen Linseneintopf für deine Familie zubereitest.

Zutaten: 1 Pfund braune Linsen; 3 oder 4 gewaschene und in Scheiben geschnittene Karotten; 2 große und gewürfelte Kartoffeln; 2 Stangen geschnittene Sellerie, 1 große Dose gewürfelter Tomaten im Saft [oder: 1 große Dose geschälte Tomaten, die du dann in Würfel schneidest]; $\frac{3}{4}$ l Fleisch- oder Gemüsebrühe; 8 Tassen Wasser. Fülle einen Kochtopf mit den Zutaten und bring das Ganze zum Kochen. Reduziere die Hitze [auf etwa $\frac{1}{2}$ - 1, Elektroherd], decke den Topf mit dem dazugehörigen Deckel zu und lass alles etwa 3 Stunden lang kochen. Wahlweise: Füge eine polnische Wurst in dünn geschnittenen Scheiben hinzu. Koche die Wurst [zuerst] in Wasser, damit ihr ein wenig Fett entzogen wird. Danach gibst du sie dem Linsentopf hinzu, um diesen noch schmackhafter zu machen. (KOCHEN)

SK/VB 2: Suche in der Bibliothek oder im Internet nach *Psanky* (auch *Psysanky* genannt), traditionelles Dekorieren mit Eiern, das in der Ukraine und den anderen Regionen in der Nähe des Schauplatzes des Krimkriegs praktiziert wird. Die Mutter von Peter hat wahrscheinlich solche Eier für die familiäre Osterfeier gemacht.

Du brauchst Bienenwachs, eine Kistka (spezielles Werkzeug für die Dekoration), Zeichnungen oder Kopien der traditionellen Psanky Vorlagen, verschiedene Eierfarben und Eier (entweder hartgekochte oder ausgeblasene). Zu beziehen über den Ukrainian Gift Shop [Ukrainischer Geschenkshop] (siehe Ressourcenliste); traditionelle Werkzeuge, Materialien und Bücher mit Designs und Methoden. (HANDARBEITEN, KREATIVE WERKEN)

SK/VB 3: Warum wählt jemand den Beruf Krankenschwester [Krankenpfleger] als seinen Wunschberuf aus? Interviewe einen Mann oder eine Frau der/die als Krankenpfleger/-schwester arbeitet (oder schon einmal als solche/r gearbeitet hat). Finde heraus, warum diese Menschen einen solchen Beruf gewählt haben. Frage sie nach unvergesslichen Geschehnissen und Erfahrungen, die während ihrer Karriere passiert sind, bzw. die sie während ihrer Karriere gemacht haben. Frage sie danach, was das Schönste an diesem Beruf ist. Finde heraus, was am schwersten für sie war.

Nimm mit einer Krankenschwester-Schule Kontakt auf. Frage nach einer Kopie, die die Bedingungen für die Aufnahme in eine solche Schule enthält. Berichte darüber, was du herausgefunden hast.

(BERICHT/REFERAT)

SK/VB 4: ** Schüler, älter als 12 Jahre, können ein lokales [oder naheliegendes] Krankenhaus, ein Altersheim, Visiting Nurses Association [Organisation freier arbeitender Krankenschwestern], oder eine Uniklinik kontaktieren. Sie können dort um Erlaubnis anfragen, einmal einen Teil des Tages *der Schatten* einer Krankenschwester zu sein.

Du kannst dadurch eine Krankenschwester bei ihrer täglichen Arbeit beobachten. Dazu wirst du ein Notizbuch, einen Stift, komfortable [bequeme] Schuhe und einen Fotoapparat brauchen. Finde heraus:

- Welche Art von Patienten stehen unter ihrer Fürsorge?
- Welche Arbeiten und Aufgaben werden erledigt?
- In welcher Zeit/Schicht arbeitet diese Krankenschwester?
- Welche Art von Pflege vollbringt sie?
- Welche spezifische Ausbildung musste sie absolvieren?
- Wie lange arbeitet sie schon als Krankenschwester?

- Was findet diese Krankenschwester besonders lohnenswert an ihrer Arbeit?
- Was fällt dieser Krankenschwester am schwersten bei ihrer Arbeit?
- Wenn diese Person noch einmal wählen könnte, würde sie dann trotzdem diesen Beruf wählen? Warum, oder warum nicht?

Nimm einen Fotoapparat mit und halte dadurch die Arbeiten dieser Krankenschwester bildlich fest. (Selbstverständlich solltest du keine Fotos von Patienten machen. Privatsphäre ist wichtig für jedermann!)

Teile deiner Familie, Klasse oder Heimschulgruppe mit was du gelernt hast. Erstelle ein Poster, das einen Tag im Leben einer Krankenschwester zeigt. Beziehe auch Fotos, Informationen und Details über die Ausbildung und Erfahrung der Krankenschwester mit ein.

Nimm dieses Poster als Anschauungsmaterial, während du das Referat hältst und darüber berichtest was du über dieses Berufsbild erfahren hast. (BERICHT/REFERAT)

SK/VB 5: Geh ins Internet um die *Nurses Christian Fellowship*, einen Verband christlicher Krankenschwestern, zu entdecken. Diese Krankenschwestern glauben, dass die Krankenpflege mehr als nur eine Karriere ist – es ist ein Auftrag von Gott. Lerne mehr über diese Mission, die mit *InterVarsity Christian Fellowship* verbündet ist, unter: www.ncf-jcn.org (INTERNET)

SK/VB 6: England ist für seine Tradition, »tea« am späten Nachmittag, bekannt.

Fakt ist, dass Florence Nightingale diese Tee-Zeit verabscheute, weil dabei von ihr erwartet wurde alberne Gespräche mit den anderen Frauen zu führen!

Florence genoss, zusammen mit ihrer Schwester Parthenope, den Tee an einem ruhigen Nachmittag. Dazu gehörte selbstverständlich der heiße, süße englische Frühstückstee oder der Darjeeling Tee. Es wurden wahrscheinlich Marmelade und Teegebäck (original von Schottland und Irland) oder Sauerteigfladen serviert.

Folgend ist eine wundervolle Beschreibung des *English tea* von C. S. Lewis bekannter Erzählung *The Lion, the Witch, and the Wardrobe*. Genieße deinen *Tea* mit Lucy und Tumnus dem Faun.

Wirklich, es war ein wundervoller Tea. Da war ein schönes braunes Ei, kurz gekocht für jeden von ihnen und dann Sardinien auf Toast, und dann Toast mit Honig, und dann ein zuckerüberzogener Kuchen. Und als Lucy genug vom Essen hatte, begann der Faun zu erzählen...

Die Tee-Zeit ist eine besondere Zeit für das Gespräch und das Zusammensein. Gestalte deine Tee-Zeit besonders gemütlich, indem du den Tisch mit einem sauberen, schönen Tischtuch und, wenn möglich, Teetasen mit Untertellern, einer Teekanne und Würfelzucker deckst.

Bereite einen Butter-Teekuchen [Butter-Mürbekuchen], einen traditionellen britischen Weihnachtskuchen, zu. Zutaten: 2 Tassen Mehl, 6 Esslöffel Zucker, 2 Esslöffel Maisstärke [oder: Speisestärke], 15 Esslöffel Butter. Schalte den Ofen auf 175°/180° C. Mixe das Mehl, den Zucker und die Stärke. Schneide den Butter über/auf der Mischung solange klein, bis er die Teile die Größe eines Reiskorns haben. [Deine Mutter hat bestimmt schon einmal einen Mürbeteig gemacht. Frag sie nach der genauen Vorgehensweise.] Forme eine Kugel aus dem Teig. Knete kurz (nicht zu lange) mit deinen Fingerspitzen, bis die Mischung gut zusammenhält. Gib den Teig in eine runde 8-inch Kuchenform [ca. 20 cm Durchmesser] und drücke ihn etwas hinein. Stich mit einer Gabel kleine Löcher ein. Backe den Kuchen auf 175°/180° rund 35 bis 40 Minuten, bis er leicht braun ist. Nimm ihn aus dem Ofen, wenn er *fast* fertig ist und ritze leichte, keilförmige oder rechteckige »Schneidelinien« ein. Stelle den Kuchen für weitere 5 Minuten in den Ofen zurück. Lass ihn in der Form auskühlen. (KOCHEN/BACKEN)

Literatur & Sprache

Geschichten helfen Menschen und deren Kultur besser zu verstehen. Wenn wir Volkserzählungen lesen, oder Lieder einer anderen Kultur hören, dann erkennen und bewundern wir die Kreativität dieser Menschen.

Das Lesen von Büchern über eine andere Kultur, wie z. B. *Die Schlacht des Trommlers*, macht uns zu besseren Autoren. Wir sehen wie Wörter benutzt werden um eine Geschichte zu erzählen, eine Handlung zu beschreiben, oder eine Charaktereigenschaft zu offenbaren.

Schüler können diese Techniken in ihren eigenen Aufsätzen anwenden und damit experimentieren.

LIT/SPR 1: Leser, wie auch Autoren, scheinen von Trommlerjungen [Trommlern] fasziniert zu sein. Unglücklicherweise wurden die Erfahrungen, die diese Jungs und jungen Männer während des Krieges gemacht haben, »romantisiert« (erzählt als eine Abenteuergeschichte, jedoch ohne die harten und furchtbaren Dinge zu erwähnen).

Wenn du daran interessiert bist, mehr über die Erfahrungen der jungen Burschen im Krieg herauszufinden, dann lies aus den folgenden Quellen:

- *The Boys' War* von Jim Murphy. Dieser Autor benutzte als Quellen: Briefe, Tagebucheinträge und Fotos von sechzehnjährigen und jüngeren Jungs, die im [Amerikanischen] Bürgerkrieg gekämpft haben.
- www.geocities.com/mchirnside/crimopen.htm Klicke auf *The Kerry Recruit* um die Geschichte eines irischen Jungen, der im Krimkrieg war, zu lesen.
- *Drummer Boy at Bull Run* von Gilbert Morris
- *Diary of a Drummer Boy* von Marlene Brill
- *Drummer Boy: Marching to the Civil War* von Ann Warren Turner
- *A Civil War Drummer Boy: The Diary of William Bircher, 1861-1865* von William Bircher (ein Tagebuch eines echten Trommlerjungen des Bürgerkriegs)
- [siehe auch weitere, deutschsprachige Ressourcen] (LESEN)

LIT/SPR 2: Auf Seite 20 beschreiben die Autoren Robbies Gefühl folgendermaßen: [in unserem Fall: wurde der Satz folgendermaßen ins Deutsch übersetzt] »Seine Brust schmerzte schon vor Neid.« [Original: »His chest ached with jealousy.«] Stell dir den Neid einmal als *Emotion* vor. Stell dir nun die *körperliche* Empfindung vor.

Schriftsteller beschreiben ein körperliches Gefühl, um das Fühlen eines Wesens zu zeigen. Als Beispiel: Ein Autor schreibt *Er war so ärgerlich, sein Gesicht fühlte sich glutrot an, oder Ihre Neugierde war als ob tausend kleine Nadeln ihre Haut pieksten*. Körperliche Empfindungen lassen die Gefühle des Menschen [des Tieres] lebendig und real erscheinen.

Das nennt man gutes Schreiben!

Schreib ein paar Sätze auf, die jedes einzelne der folgenden Gefühle durch begleitende körperliche Gefühle beschreibt: traurig, frustriert, freuen, erschrocken, überfordert. (SCHREIBEN)

LIT/SPR 3: Lies das berühmte Gedicht »Charge of the Light Brigade«, von Alfred Lord Tennyson. Dieses Gedicht ist im Internet unter folgender Adresse zu finden: <http://etext.lib.virginia.edu/britpo/tennyson/TenChar.html> (Adresse genauso wie aufgeschrieben eingeben). Diese Website enthält sogar Fotos von Tennysons handgeschriebenem Manuskript! Deine Bibliothek wird ebenso einige Kopien dieses Gedichtes haben, z. B. in Form einer Sammlung englischer oder allgemeiner Dichtungen.

Das Gedicht ist wundervoll für einen Vortrag geeignet. Lerne es auswendig. Übe dich darin, die Verse gefühlsbetont und wie eine Erzählung vorzusprechen. Führe das Gedicht vor deiner Klasse, Familie oder Heimschulgruppe auf. (SPRECHEN)

[Eine deutsche Übersetzung dieses Gedicht findest du auf der Webseite mit dem Titel *Heiliger Krieg*, von Dr. Michael Brown: http://www.hand-in-hand.org/artikel/brown_krieg.html etwas unterhalb.]

LIT/SPR 4: Schreibe »Charge of the Light Brigade«, von Alfred Lord Tennyson (Ressource, siehe LIT/SPR 3) ab, oder kopiere den Text auf der Website, um ihn anschließend auszudrucken. Lies das Gedicht aufmerksam durch. Markiere diejenigen Wörter und Redewendungen, die der Poet benutzt um eine bestimmte Tat [Handlung] zu zeigen. Unterstreiche die Wörter und Redewendungen, die dazu benutzt werden ein Gefühl oder eine Emotion hervorzurufen. Kreise jedes Wort ein, welches die Gedanken oder Ansichten des Poeten zum Ausdruck bringen. (SCHREIBEN)

GESCH 4 und LIT/SPR 5: Lies nach über die Schlacht von Balaklava und den Angriff der Leichten Brigade (siehe GESCH 3 für die Quellen). Eine Poesie von Alfred Lord Tennyson's Genre (Art oder Kategorie) erzählt die Geschichte des Angriffs der Leichten Brigade. Schreibe aus der Sicht von Robbie Robinsons Bruder – ein einfacher Kavallerie Soldat reitet auf seinem Pferd mitten in die furchtbare Schlacht hinein.

Eine Geschichte kann in Form einer Poesie oder einer Prosa geschrieben sein. Die Erzählung *aus der Sicht* einer Hauptperson zu schreiben ist eine der Techniken der Schriftsteller. Dabei werden die Gedanken, körperlichen Gefühle, Emotionen, Erfahrungen und das Sehen und Hören der Hauptperson erzählt. Die Leser sehen, fühlen, denken und erfahren Dinge, gleich wie die Person[en] im Buch. (SCHREIBEN)

LIT/SPR 6: Lies bis S. 131 [120 in der Originalausgabe]. Was war mit Miss Nightingale geschehen? Wenn man die Geschichte aus Robbies Sicht geschrieben hätte, was wäre dann passiert? [Wie hätten die Autoren dann geschrieben?] Was hat Robbie gemacht? Was passierte mit Miss Nightingale bei der Inspektion der Feldlazarette? Überlebte sie, oder starb sie? Starben ihre Hoffnungen mit ihr?

Schreibe selbst einen Schluss für diese spannende Geschichte. Kommt zusammen als Familie, Klasse oder Heimschulgruppe und hört zu, wenn jeder von euch seinen/ihren ausgedachten Schluss der Geschichte erzählt. Du wirst erstaunt sein, über die Vielfältigkeit und Vorstellungskraft! (SCHREIBEN)

LIT/SPR 7: Schau dir den Film von Frameline Productions *War Is Not a Game: Experiences of Refugee Children* an. Dieses Video erzählt die Geschichten über Kinder von Immigranten [Asylanten]. Eine davon handelt von Peter, der durch den Krieg zur Waise wurde. Sprich in deiner Familie, Klasse oder Heimschulgruppe über Immigranten. Was weißt du über Kosovo? Bosnien? Kambodscha? (SPRECHEN)

Die Kirche heute

Florence Nightingale wurde von Gott zum Dienst berufen. Ihr Wunsch war es, Kranken zu helfen gesund zu werden. Krankenschwester zu sein, war für sie eine Leidenschaft tief in ihrem Herzen und nicht nur ein Beruf.

Gott beruft auch heute noch Christen zur Krankenpflege. ER fordert Menschen zum Studium und zur Ausbildung als medizinisches Personal auf. ER beruft andere als Fürsprecher, die für Kranke beten. ER gibt anderen das Talent zu heilen. In den Krankenhäuser der ganzen Welt gibt es Krankenschwestern, die genauso sind wie Florence Nightingale es war. Für diese ist die Krankenpflege mehr als nur ein Beruf; sie ist eine Berufung von Gott.

K 1: Nimm dir eine Konkordanz zur Hand (ein Buch, das Bibelverse unter bestimmten Wörtern oder in bestimmten Kategorien auflistet) und finde mindestens fünf verschiedene Verse zu dem Wort Stolz. Gott sagt uns was Stolz ist und welchen Effekt es auf die Menschen hat. Ebenso welche Art von Frucht es in unserem Leben produziert.

Suche Zitate aus den Kapiteln des Buchs *Die Schlacht des Trommlers* heraus, die als Beispiele für die entsprechenden Bibelverse anwendbar sind. Beschrifte Karten, auf der einen Seite die zitierten Stellen des Buchs, auf der anderen Seite die jeweiligen Bibelverse.

Bewahre diese Verse in deinem Herzen, indem du jeden von ihnen auswendig lernst. (NACHSCHLAGEN)

K 2: Geschichte scheint manchmal von einem Krieg zum nächsten zu ziehen. Während des Krimkriegs war ganz England davon überzeugt, auf Grund nobler Motive zu kämpfen. Der Zar von Russland, genauso sicher, meinte sein Grund wäre der richtige. Heute wissen wir, dass beide Länder um mehr Macht und Kontrolle der Schiffroute zwischen Europa und Asien kämpften!

Traurigerweise war der Konflikt zwischen christlichen Mönchen der Auslöser für den Krimkrieg! Aber die Geschichte zeigt, dass viele Christen versuchten den Krieg zu beenden.

Zwei Kinderbücher betrachten den Krieg mit verschiedenen Augen. Lest die Bücher und diskutiert anschließend über: *The Butter Battle Book* von Dr. Seuss und *Potatoes, Potatoes [Kartoffel hier, Kartoffel da]*, von Anita Lobel. (LESEN)

K 3: Heute stellen Missionare der Kirche oft medizinische Versorgung an Orten in welchen es nur wenige Ärzte gibt zur Verfügung. Suche dir eine dieser medizinischen Missionsgruppen heraus und lerne soviel du kannst. Das Internet ist eine gute Quelle. Ruf sie unter gebührenfreien Nummern an oder schreib ihnen, um Broschüren, Bücher und andere Informationen zu erhalten.

Youth With a Mission (YWAM) Mercy Ships – bieten medizinische Versorgung, Sozialhilfe, Entwicklungshilfe und Bildung, hauptsächlich durch hochseetüchtige Schiffe. (www.mercyships.org)

[www.mercyships.de]

Students International – arrangiert kurzweilige Missionsreisen und hilft Kliniken in der Dominikanischen Republik und Guatemala. (www.stint.com)

Operation Smile – Schönheitschirurgen verhelfen Kindern und jungen Erwachsenen durch eine Operation zu einem rekonstruierten [wiederhergestellten] Aussehen. (www.operationsmile.org) (NACHFORSCHEN)

Mega-Projekt

K 4: YWAMs Mercy Ships sind auf der ganzen Welt bekannt. Ihre Vision gleicht Florence Nightingales – Gott zu dienen durch Hilfe für die Kranken.

Schaut euch den YWAM Video *When You Say Mercy...*, der die Geschichte der Mercy Ships erzählt, innerhalb der Familie, Klasse oder Heimschulgruppe an.

Finde im Internet mehr darüber heraus www.mercyships.org [www.mercyships.de]

Wähle eines der folgenden Bücher aus. Diese enthalten Geschichten über von Gott berufene Menschen, die auf Mercy Ships dienten:

- *Tales of a Seasick Doctor*, von Christiane Aroney Sine
- *Is That Really You, God? [Bist du es Herr?]* von Loren Cunningham
- *Angel of Mercy* von Lurlene McDaniel

Trage deiner Familie, Klasse oder Heimschulgruppe einen mündlichen Bericht über das von dir gewählte Buch vor. Was hast du über die von Gott berufenen Missionen gelernt? Was hast du über Menschen, die einen Traum zur Mission hatten, herausgefunden? Was hast du über den Dienst der Mercy Ships erfahren? Die Mercy Ships Organisation kann deine Hilfe gebrauchen.

Könnte deine Heimschulgruppe einen Samstag lang im Dienste stehen? Könntet ihr Autos waschen? Blätter zusammenrechnen? Einen gigantischen Nachbarschafts-Keks-Verkauf halten [anstatt Kekes – *Cookies* – wäre natürlich auch Kuchen-Verkauf eine Möglichkeit]?

Wenn ja, dann wäre es auch möglich im Dienst der Mercy Ships zu stehen. Ihr könntet durch Spenden helfen, dass eine blinde, am grauen Star erkrankte Person ihr Augenlicht wiederbekommt. Durch eure Spende verringert ihr auch die benötigten Kosten für eine Gaumenspalten-Operation (Geburtsfehler der den Mund des Kindes betrifft) oder die Kosten für eine Hauttransplantation für Opfer von Bränden.

Die Website von Mercy Ships enthält »vorher und nachher« Bilder der Operationen die an Bord der Schiffe durchgeführt wurden.

(** *Beachte*: Diese Fotos sind nicht für jüngere Kinder geeignet; bitte vorher ansehen.) (MEGA)

Ressourcen (aus dem Originalbuch)

Titel in Fettschrift weisen auf Ressourcen hin, die speziell als Bereicherungen für dieses Curriculum Handbuch benutzt werden können. Beachten Sie auch, dass Internetadressen, die Großbuchstaben enthalten genau wie vorgegeben eingetippt werden müssen.

Online: Die folgenden Websites werden innerhalb dieses Handbuchs genannt:

<http://etext.lib.virginia.edu/britpo/tennyson/TenChar.html>
<http://members.xoom.com/Rushistory/balaklava/balabat.htm>
<http://school.discovery.com/homeworkhelp/worldbook/atozhistory>
www.bartleby.com/189/202.html
www.cdc.gov
www.deltiology.com/healthcare.html
www.florence-nightingale.co.uk
www.geocities.com/bread_n_roses/nightin.htm
www.geocities.com/crimeaukr/history.htm
www.geocities.com/mchirnside/crimopen.htm
www.geocities.com/rescindinc/nightingale.html
www.greatwomen.org/profile.php?id=20
www.incwell.com/Biographies/Barton.html
www.mercyships.org [in deutscher Sprache: www.mercyships.de]
www.monzy.com/scurvy
www.ncf-jcn.org
www.nlm.nih.gov/hmd/blackwell
www.operationsmile.org
www.people.virginia.edu/~rjh9u/scurvy1.html
www.scottlan.edu/lriddle/women/nitegale.htm
www.stint.com

Organisationen:

Youth With a Mission's Mercy Ships:
(800) 772-7447, www.mercyships.org
Students International: www.stint.com
Operation Smile: www.operationsmile.org

Bücher: Die folgenden Ressourcen werden innerhalb dieses Handbuchs genannt:

Angel of Mercy, by Lurlene McDaniel. New York: Bantam Starfire, 1999
The Boys' War, by Jim Murphy. New York: Clarion Books, 1990
The Butter Battle Book, by Dr. Seuss. New York: Random House, 1984
A Civil War Drummer Boy: The Diary of William Bircher, 1861-1865, by William Bircher, New York: Blue Earth Books, 2000.
The Crimean War, by James Barbary. New York: Hawthorn Books, 1970.
Diary of a Drummer Boy, by Marlene Brill. New York: Millbrook, 1998.
Drummer Boy at Bull Run, by Gilbert Morris. Chicago: Moody Press, 1995.
Drummer Boy: Marching to the Civil War, by Ann Turner. New York: Harper Collins, 1998.
Faithful Friend: The Story of Florence Nightingale, by Beatrice Siegel. New York: Scholastic, 1991. [Manche größeren Bibliotheken haben dieses Buch in ihrer Sammlung.]
Florence Nightingale: A Photo-Illustrated Biography, by Lucile Davis. Mankato, MN: Bridgestone Books, 1999.
Florence Nightingale: The Founder of Modern Nursing, by Mary M. Tolan. Milwaukee: G. Stevens, 1991.
Heart and Soul: The Story of Florence Nightingale, by Gena Gorell. Toronto: Tundra Books, 2000.
Herstory: Women Who Changed the World, edited by Ruth Ashby and Deborah Ohrn. New York: Viking, 1995.
Is That Really You, God?, by Loren Cunningham. Seattle: YWAM Publishing, 1984
[Bist du es HERR? von Loren Cunningham, One Way Medien, 2000, ISBN: 3931822567]
A Picture Book of Florence Nightingale, by David Adler. New York: Holiday House, 1992.
«Potatoes, Potatoes» von Anita Lobel. New York: Harper & Row, 1967
[Kartoffel hier, Kartoffel da, Anita Lobel, 1969, ISBN: 3794102754]

Retreat From Gettysburg, by Kathleen Ernst. Shippensburg, PA: White Mane Books, 2000. (Eine Geschichte über einen während des Amerikanischen Bürgerkrieges gefangengenommenen Jungen.)
«Something Beautiful for God” von Malcolm Muggeridge. New York: Harper & Row, 1986
[Mutter Teresa – Eine authentische Biographie, Malcolm Muggeridge, Herder Verlag, 1982, ISBN: 3451165562]
Tales of a Seasick Doctor, by Christine Aroney Sine. Grand Rapids, MI: Zondervan, 1996.
When Plague Strikes: The Black Death, Smallpox, AIDS; by James Cross Giblin. New York: Harper Collins, 1995.

Videos: Die folgenden Ressourcen werden innerhalb dieses Handbuchs genannt:

Dr. Seuss' Butter Battle Book. Turner Home Video, 1995.

Florence Nightingale: Animated Hero Classics. Living History Productions, 1993.

Something Beautiful for God. PBS Video, 1973. (Wird nicht mehr produziert. Dennoch in einigen öffentlichen Büchereien und Videotheken verfügbar.) [Dies gilt leider nur Bibliotheken und Videotheken in Amerika!]

War Is Not a Game: Experiences of Refugee Children. Frameline Productions, 1995. ¹

When You Say Mercy... YWAM International. ²

Materialien für Projekte:

Nasco Science Supply (agar plates, item z13903): (800) 558-9595.

Ukrainian Gift Shop, 2422 Central Avenue NE, Minneapolis, MN 55418. (612) 788-2545

¹ Erhältlich beim *Mennonite Central Committee*, Kosten: nur die Versandkosten [BITTE, für die Versendung nach Deutschland, vorher anfragen!] (717) 859-1151 oder: mccresources@mcc.org [E-Mail]

² Erhältlich von *Youth With a Mission International* für \$ 10 [Ein Video in deutscher Fassung gibt es auf der Website www.mercyships.de] (800) 772-7447.

Ressourcen (weitere, in deutscher Sprache)

Hinweis:

Die unten aufgeführten Bücher, Links, etc. sind teilweise nicht dem Originalbuch entnommen, sondern stammen aus weiteren Sammlungen zu diesem Themenbereich. Beachten Sie bitte, dass die folgende Liste sowohl christliche wie auch säkulare (weltliche) Informationsquellen enthält. Trotzdem können auch säkulare Ressourcen eine unglaubliche Bereicherung bieten, sofern diese vor dem Gebrauch auf die Vereinbarkeit mit Ihrer eigenen Glaubensüberzeugung geprüft wurden.

Websites:

Florence Nightingale

- <http://www.arenion.org/areniononline/personausgabe62.html> Personenlexikon bei »Arenion Online«: Florence Nightingale
- http://www.bmbwk.gv.at/extern/women/e_03.htm Biographie
- <http://www.kaiserswerther-diakonie.de/florence/florenceightingale.htm> Biographie über Florence Nightingale (mit Foto)
- <http://www.leibniz.claranet.de/krimkrieg/fn.htm> Florence Nightingale und die Gründung des Roten Kreuzes
- <http://www.medicine-worldwide.de/persoenlichkeiten/nightingale.html> Biographie über F. Nightingale
- <http://www.notfallrettung-deutschland.de/Uebersichtseite.htm> u. a. mit einer Biographie über FN (entsprechenden Link: *Geschichte* anklicken)
- <http://www.oegkv-noe.at/2001.htm> Dort: herunterfahren bis zur Stelle: *Zum Tag der Krankenpflege Jedes Jahr feiert die Krankenpflege den Geburtstag von Florence Nightingale*
- <http://rcswww.urz.tu-dresden.de/~pr140583/Biographie/Nightingale-Biogr.html> Biographie
- <http://users.rcn.com/borneo/nightingale/> (*Country Joe McDonald's Tribute to Florence Nightingale* - zwar in englischer Sprache, doch sehr bemerkenswert! Enthält unter anderen die Site *Fun with Florence* : <http://users.rcn.com/borneo/nightingale/fun.htm> Dort findet man Ausmalbilder (<http://users.rcn.com/borneo/nightingale/color.htm>), »Wie Florence Kleidung ausgesehen hat« (<http://users.rcn.com/borneo/nightingale/dressing.htm>) und vieles mehr!
- <http://www.ushdolls.com/paperdoll/pdfa.htm> »Florence Nightingale“ Paper Doll Page 1 of 2 & <http://www.ushdolls.com/paperdoll/pdfb.htm> »Florence Nightingale“ Paper Doll Page 2 of 2 – Eine Website die Vorlagen zur Verfügung stellt, die kopiert, ausgedruckt und ausgeschnitten werden können. Aus diesen Drucken kann man dann »Papier-Püppchen« machen.

Krankenpflege – Krankenschwestern (Ausbildung, Berufskunde, etc.)

- http://www.ausbildung-krankenpflege.de/ARTethik_in_der_krankenpflegeausbil.htm Dort: 2. Ethik in der Krankenpflegeausbildung Lehre der Pflegeethik am Beispiel: Pflege oder christliche Pflege?
- <http://kathweb2.de/tdh/artikel/527.htm> »Dieser Beruf ist nicht einfach ein Job« Krankenschwestern- und pflegerausbildung im katholischen Krankenhaus in Halle Informationen über die Ausbildung
- <http://www.krankenpflege-examen.de/Berufskunde/berufskunde.html#19Jh> Berufskunde: Krankenpflege im 19. Jahrhundert (siehe auch: <http://www.krankenpflege-examen.de/index.html> Hauptseite)
- <http://pflege.klinikum-grosshadern.de/campus/berufsku/berufsbil/berufsbild.html> Referat zum Thema »Berufsbild« (Krankenschwester), von Roswitha Horschik

Krim, Krim- & Stellungskrieg

- http://www.mlwerke.de/me/me11/me11_231.htm Friedrich Engels – Der Krimkrieg (Geschrieben am 21. Mai 1855 – aus dem Englischen)
- <http://www.leibniz.claranet.de/krimkrieg/krimkrieg.htm> Der Krimkrieg
- <http://www.leibniz.claranet.de/krimkrieg/Krim.htm> Krim (mit Karte) – Geographie & Geschichte
- <http://www.leibniz.claranet.de/krimkrieg/Stellungskrieg.htm> Informationen über den ersten Stellungskrieg mit Erläuterungen
- http://www.robert-morten.de/baseportal/Redaktionssystem/britannia_mini_detail&Id==829 Krimkrieg, mit Link auf Kurzbiographie über F. N.
- http://www.turkin.net/kunst/osmanen.htm#1839_1922 Das Ende des Reiches – »Der kranke Mann am Bosphorus« (1839-1922)

Literatur – Tennyson, Alfred (Autor von »Charge of the Light Brigade«)

- http://www.robert-morten.de/baseportal/Redaktionssystem/britannia_mini_detail&Id==317 Informationen zu »Alfred Lord Tennyson« (Autor von *Charge of the Light Brigade*)

- <http://web-literatur.de/auth/tennyson/frameset.htm?gerinfo.htm~main> Infotext für deutschsprachige Leser (A. L. Tennyson)
 - http://www.hand-in-hand.org/artikel/brown_krieg.html »Heiliger Krieg«, von Dr. Michael Brown, u. a. mit Übersetzung des Gedichts von Tennyson
- »Psanky« (Psyanky – ukrainische Ostereier) & Geschichte und Kultur des ukrainischen Volks
- <http://members.chello.at/hhofer/ostereier-faberge-pysanka-ostern.htm> Ostern: 3 berühmte Ostereier
 - <http://www.lybid-kiev.com.ua/De/history.htm> Geschichte und Kultur des ukrainischen Volks
 - <http://www.wienerzeitung.at/frameless/lexikon.htm?ID=6697> Geschichte, Geographie und mehr – Ukraine (mit Erläuterungen über »Pysanky«)
- Skutari (*Üsküdar*)
- Hinweis: nicht zu verwechseln mit dem Ort *Shkoder (Skutari)*, welcher in Albanien liegt!
- http://www.guersan.de/deutsch/reisen/europa/turkei/region/marmara/istanbul/sehen/istanbul_uskudar.htm Üsküdar
 - http://www.guersan.de/deutsch/reisen/europa/turkei/region/marmara/istanbul/sehen/istanbul_kadikoy.htm Umgebung von Üsküdar; Kurzbeschreibung, u. a. mit Hinweis auf Denkmäler und Florence Nightingale
 - http://www.guersan.de/deutsch/reisen/europa/turkei/region/marmara/istanbul/sehen/istanbul_bosporus.htm Bosphorus (Kurze Reiseberichte)
- Trommler
- <http://www.a-nation-a-history.de/usa/hmore/drummer.htm> »Der Trommler Junge« (erzählt die Geschichte eines Trommlerjüngens während des Amerikanischen Bürgerkriegs; in deutscher Sprache)
- Sonstige – Biographien
- <http://www.medicine-worldwide.de/persoenlichkeiten/cbarton.html> Clara Barton
 - <http://www.oppisworld.de/zeit/biograf/bios/blackwel.htm> Elizabeth Blackwell (Kurzbiographie)
- Sonstige – Erste Hilfe
- <http://www.asb-online.de> Arbeiter Samariter Bund (bietet Erste Hilfe Kurse an)
 - <http://www.drk.de> Deutsches Rotes Kreuz (EH-Kurse & Jugendrotkreuz/JRK)
 - http://www.drk.de/ersthilfe/der_kleine_lebensretter/index.html »Der kleine Lebensretter: Erste-Hilfe-Tipps Online« (auch für Schüler geeignet)
 - <http://www.drk.de/ersthilfe/ehonline/index.htm> »EH-Online: Der Erste Hilfe Lehrgang im Internet« (mit Stichwortliste und Inhaltsverzeichnis; eher für Jugendliche und Erwachsene)
 - <http://www.drk.de/kurse/kursangebot.htm> Kurzinformationen über die einzelnen Kursangebote des DRK
 - <http://www.notfallrettung-deutschland.de/Uebersichtseite.htm> u. a. mit einer Biographie über FN (entsprechenden Link: *Geschichte* anklicken)
 - <http://www.pflege-online.net/ersthilfe/inhalt.html> Erste Hilfe – Online Reichhaltige Informationen, u. a. *Vitalfunktionen, Notfall, Notruf*, etc. Kurs auch als »Download« (Anwendung) verfügbar.
- Sonstiges – Geschichte
- <http://www.forums9.ch/dorfplatz/saeuliamt/Geschichte/Zuerichtal1.htm> Zürichtal – Eine Bauernkolonie in der Krim. Die Tragödie der Aemtlers Auswanderer von 1803. (Karte unter: http://www.forums9.ch/dorfplatz/saeuliamt/Geschichte/karte_zuerichtal.htm)
- Sonstige – Organisationen
- <http://www.care.de> Hilfsorganisation, auch bekannt durch die »CARE-Pakete« (Luftbrücke)
 - <http://www.cig-online.de/> Christen im Gesundheitswesen
 - <http://www.diakonie.de> Sehr viele Rubriken! Neben anderen auch: Diakonie-Shop (Unterrichtsmaterialien), Fach-Forum u. v. m.
 - <http://www.dmgint.de> Mission (Deutsche Missions-Gemeinschaft e. V.); siehe auch: http://www.dmgint.de/mission_mag/0002/index.html Zweig-Seiten der DMG (Deutsche Mission Gemeinschaft) – für Jugendliche
 - <http://www.hilfsorganisationen.de/> Hilfsorganisationen im Internet
 - <http://www.humedica.de/> Humedica International (deutsche Flagge anklicken) s. a.: *Kinder in Not* <http://www.humedica.de/kinder.htm> und *Humedica Ärzteteam* <http://www.humedica.de/aerzteteam/med1.htm>
 - <http://www.jugend-dritte-welt.de/> Informationen über Internationale Jugendhilfe und Entwicklungsarbeit
 - <http://www.mercyships.de> Die Website von *Mercy Ships* in deutscher Sprache
- Sonstige – Teststreifen/-plättchen & Informationen (s. a. Materialien für Projekte)
- <http://www.cityzahnarzt.de/html/karies.htm> Speicheldiagnostik Karies Risiko Test – Informationen
 - <http://www.zahnarztpraxen24.de/karies.htm> Infos zu Karies

Bücher:

Florence Nightingale

- Die Schlacht des Trommlers, Dave & Neta Jackson, CLV, ISBN: 3893974350
- Florence Nightingale – ER heilt alle ihre Wunden, Sam Wellman, Francke Verlag, ISBN: 3861225336
- Zwischen Liebe und Reformen, Dietmar Kruczek, Aussaat Verlag, ISBN: 3761550588
- Kampf ohne Waffen – Helfer der Menschen (Henry Dunant, Wilhelm Löhe, Florence Nightingale, Dominikus Ringeisen, Albert Schweizer), Erich Grassl, Verlag Ludwig Auer Donauwörth, (1970?)

Krimkrieg

- Der Krimkrieg – Geburtsstunde der Weltmacht Rußland, German Werth, Straube Verlag, ISBN: 392749108X

Weitere Kinder- & Jugendbücher

- *Glaubenshelden* und Bücher aus der Serie *Abenteurer Gottes* (verschiedene Titel), von Dave & Neta Jackson, CLV, (www.clv.de)

Die *Abenteurer Gottes [Trailblazer]* Bücher von Dave & Neta Jackson kommen bei Kindern gut an. Sie erzählen nicht nur irgendeine Geschichte, sondern den Kinder und Jugendlichen wird hierbei vieles über mehr oder weniger bekannte Personen und historische Ereignisse übermittelt.

Glaubenshelden enthält eine reichhaltige Sammlung an Geschichten über verschiedene »Glaubenshelden«, wie z. B. William Tyndale, David Livingstone u. v. m. Dieses Buch eignet sich hervorragend für das Vorlesen am Abend, aber auch zum Selbstlesen für ältere Schüler.

- *Agenten Gottes*, Ruth Johnson, CLV, Bestellnummer 255.159, (www.clv.de)

Je nach Auffassungsgabe eignet sich dieses Buch für Kinder ab ca. 12-14 Jahren. Es will die Jugendlichen dazu anregen, im Dienst des HERRN zu stehen. Kevin Johnson schreibt zunächst einmal ein paar Seiten zur »Einführung«. Danach stellt er einzelne kleinere und größere Projekte (Missionen) vor und schreibt darüber, wie man diese ins Praktische umsetzen könnte und was man dabei beachten muss. Auf den letzten Seiten gibt er Anregungen, wie man auf Gottes Stimme hören kann und wie man herausfinden kann was Gottes Wille für unser Leben ist.

[Mein Tipp: Lesen Sie das Buch zunächst selbst einmal in Ruhe durch und entscheiden Sie danach, ob Sie das Buch bereits an Ihr/e Kind/er weiterreichen möchten.]

Videos:

- Die Attacke der leichten Brigade (1936, mit Errol Flynn). Diese deutsche Fassung wird zeitweise im TV ausgestrahlt.
- The Charge of the Light Brigade, geeignet ab ca. 8 Jahren. Hiervon gibt es zwei Fassungen:
 1. mit Errol Flynn und Olivia De Havilland, ASIN: B00004CIH5, Erscheinungstermin: 2000
 2. mit Trevor Howard und Vanessa Redgrave, ASIN: B00004CMQX, Erscheinungstermin: 1994Beide Videos sind Originalfassungen, also in englischer Sprache und stammen aus England.

Materialien für Projekte:

(Laborbedarf)

- <http://www.dr-moeller-und-schmelz.de> Reichhaltiges Angebot, übersichtliche Website! (Preise?)
- <http://www.dunkemed.de>
- <http://www.heipha.de> (Heipha Diagnostica)
- <http://www.medizinprodukte.de> (dort »easycult« eintippen und Suche starten)

(Bastelbedarf)

- Bastelgeschäft
- Lehrmittel-Service, Heinz Späth GmbH, Ditzenbacher Straße 26, 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf, Internet: <http://www.lms.de> (Nach Katalog *Bastelbedarf* fragen, oder anfordern)